# Wiesbadener Canblat

Tegblatihens".

Chalter-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenba.

Polificellents: Grantfurt a. St. Str. 7495.

Wöchentlich Bezugspreise: Com Berlag bezogen: Mt. 19.50, durch die Ausgabeziellen bezogen: Mt. 28.— durch die Träger ins Houv ordrocht Mt. 28.— monatlich. — Bezugsbeitellungen nehmen an: ber Berlag die Ausgabeitellungen nobere Sewalt, Betriebslidzungen oder Etreits haben die Bezieher Jeinen Anfpruch auf Lieferung des Blattes aber Erstattung des entsprechenden Anzeits, ausgaben Leinen Anzeits, ausgaben der Erstattung des entsprechenden Anzeits, ausgaben Erntzeits, ausgaben Erntzeits, ausgaben Erntzeits, ausgaben Anzeits, ausgaben Anzeits, ausgaben Erntzeits, ausgaben Erntz

12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Ar. 6630 - Sl. Bon 8 Uhr morgene bis & Uhr abends, euher Sonntags. Bolticectonto: Frankfurt a. R. Str. 7485.

Anzeigenpreiser Ortilide Anzeigen Mt. 2.50, Stinary- und Anstidackeito-Anzeigen Mt. 3,50, auswärtige Anzeigen Mt. 3.50, örliche Aeliamen Mt. 2.— in www.detige Aeliamen Mt. 12.— für die emsporitäge Kolomeiseile oder beren Anzein. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlah. — Schuh der Anzeigen-Anzahme für detde Ausgaben: 10 libr oprmittags. — Für die Anzeigen-Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Pläzen wird leine Erwähr übernommen

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Ferniprecher: Mmt Moripplay 15300.

Samstag, 29. April 1922.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 199. . 70. Jahrgang.

### Balutaelend und Arbeitslosigfeit.

Das Reichsarbeitsministerium hat für die Konserenz von Genua eine sehr aussührliche Denkschrift ausge-arbeitet über die Arbeitslosigkeit der Welt, aus der hervorgeht, daß sich in ganz Europa zurzeit unter Ein-schluß der unterhaltungsberechtigten Familienangehöris gen 12 Millionen, auf der ganzen Welt etwa 30 Mil-lionen erwerbsloser Menschen besinden. Rechnet man die unterhaltungsberechtigten Komilienangehörigen ab. bie unterhaltungsberechtigten Familienangehörigen ab, fo bleiben für Europa noch immer 4 Millionen, für die gange Welt minbeftens 10 Millionen Erwerbslofer. Es wäre sehr zu wünschen, daß man in Genua nicht ein-jach diese deutsche Denkschrift zu den Aften legte, son-dern daß man dem Problem der Arbeitslosigkeit in der Welt einmal mit allem Eiser nachginge, wozu die Genueser Conserver die is wen versiet des über Genuefer Konferens, die ja - man vergigt bas über all bie 3mijchenfälle und ben Rotenwedijel nur allau leicht - eine Birticaftstonferens fein follte, einigen Grund hatte. So wichtig nämlich auch an fich die Stabilisierung der Valuta ist, und zu diesem Puntt hat ja noch jede Wirtschaftstonserenz einige Ents ichliegungen angenommen, Die nur leiber manchmal Armut von der großen Pauvrete herrühre, fo tann eine folde Stabilifierung der Baluten mit Aussicht auf Dauer nicht durch unmittelbare Bortehrungen erreicht merben, fondern nur bei einer internationalen Birtichaftspolitit, die bei den Ursachen der weltwirtschaft-lichen Zerrüttung den Sebel ansett. Mit Recht weist darum auch eine im erften Unterausschuft der Wirticaftstommission ber Genueser Konfereng eingebrachte beutiche Entichliegung, Die auf der beutichen Dentichrift fußt, auf ben Zusammenbang ber Brobleme Arbeits-lofigfeit und Balutaelend bin und forbert, bag in internationaler Zusammenarbeit Klarheit geschassen werden soll über die Rückwirfungen des Währungsprobsens auf die Entwicklung des Arbeitsmarkts.

Der Deutsche Gewertschaftsbund bat nun in einer Dentschrift für die Konserenz versucht, diese Zusammen-bänge zu beseuchten. Diese Dentschrift weist auf die Arbeitslosigkeit der Hoch valutastaaten hin und führt diese Erscheinung mit Recht auf die mangeinde Konsumfrast der Riedervalutastaaten jurud. Es besteht ja auch taum ein Zweisel barüber, baß bas Erlahmen ber Kauftraft Mittel-und Ofteuropas die furchtbarfte Wunde am Wirtichaftsforper ber Welt ift. Gin Batuum an Rauffraft, bas am Rhein beginnt und im Guboften bis an bas Tote Meer, im Often bis an ben Indischen Ogean reicht, balt ben Gesamtexport ber Welt nieber. Die anderen Krantheitserscheinungen, wie die Reu-ichaffung von Industrien in bisher industriearmen Lanbern, Die itberfüllung ber Lager ber Reutralen nach dem Krieg ufw. fpielen bagegen taum eine Rolle, Das find Schaben, die gu beheben find. An dem Bafuum an Rauftraft aber frantt bie Welt und wirb, folange man mirtichaftliche Fragen nur politisch gu lojen bemunt ift, auch weiter barunter leiben. Die Dinge flegen auch nicht etwa fo, bag ber beutiche Schleuberexport den Weltmarkt ruiniert hat, wie man uns oft glauben machen will. Die deutsche Aussuhr be-trug im Jahre 1920: 198 Millionen Doppelzentner gegen 737 Millionen Doppelzentner im Jahre 1913. Der Monatsdurchschnitt der Aussuhr des Jahres 1921 wird fich etwa auf 15 Millionen Doppelgentner belaufen, mabrent bie Monatsausfuhr eines normalen Friedensjahres etwa 60 Millionen betrug, Es ercheint also gang unmöglich, daß Deutschand mit feiner auf einen Bruchteil ber früheren Leiftung gurudgegans genen Ausfuhr ben Weltmarft verborben hatte.

Run barf man aber nicht vergeffen, daß Deutschland por dem Krieg der beste Run be Ruglands, Rorwegens, Hollands, Belgiens, der Schweiz, Italiens und Ofterreich-Ungarns war und der zweitbeste von Großbritannien, Schweden und Dänemark sowie der drittbeste Kunde Frankreichs. Ferner war es die bedeutendste Zufuhrquesse für Ruftland, Norwegen, Schweden Dönemark Golland, Italien um Dinemark Golland, Italien und Dinemark ben, Danemart, Solland, Italien ufm. Um wieviel bies Deutschland aber heute für bie Meltwirticaft meniger bedeutet als friiber, bas zeigen 3. B. Die Mengengablen ber beutiden Ginfubr für 1913 und für 1920. genzahlen der deutschen Einsubr für 1913 und für 1920. Einer Einfuhr von 728 367 811 Doppelzentnern im Jahre 1913 steht eine solche von 188 336 261 Doppelzentnern gegenüber! Im Jahre 1913 war also Deutsche land für die Erzeugnisse des Weltmarktes viermal so aufnahmesähia als 1920. Moa das Jahr 1921, für das die Abschlußzahlen noch sehlen, eine Steigerung der Mengeneinsuhr auf vielleicht 240 Missionen Dappelzentner bringen. so beträat die Aufnahmesähiaseit Deutschlands bestensalls ein Drittel der Borkriegesseitung Auch dei Umrechnung der Mengenzahlen in Mertzissern kommt man zu annähernd gleichen Ergebs Wertgiffern fommt man gu annabernd gleichen Ergebniffen. Ginem folden von Deutschland nicht aufge-

nommenen Probuttenquantum muß aber parallel laufen eine entsprechenbe Arbeitslofigfeit ber Lieferlander. Gin Bergleich ber weltwirtschaftlichen Bedeutung ber übrigen mitteleuropaifchen Staaten und bes europäischen Oftens für die Jahre 1913 und 1921, der burch das Fehlen geeigneter statistischer Unterlagen leider nicht möglich ist, würde unzweiselhaft ein noch dustereres Bild enthüllen.

Die Frage, ob mit einem Ansteigen ber europäischen Konsumkraft zu rechnen sei, so baß die heute von der Arbeitslosigkeit heimgesuchten Länder für die nächsten Sahre mit erhöhtem Abfat in Mitteleuropa rechnen tonnen, verneint die Dentschrift. Bielleicht werde bas Gegenteil jur Wirklichkeit, wenn die gegenwärtige Weltpolitit fortdauere. Deutschland und das übrige untervalutarische Europa könnten nur dann mehr Meltmarktgüter kaufen, wenn es selbst mehr Weltsgüter produzierte. Die Frage der Steigerung der deutsichen Produktion ist aber die Frage der deutsichen Kapitalbildung. Eine Politik, die zur Auffüllung der deutschen Produktionskapitalien sührt, wijkte auch gutemetilch zu einer Abrahme der Welts mußte auch automatisch zu einer Abnahme ber Welt-arbeitslofigfeit führen. Statt bessen aber haben die gegenwärtigen internationalen Berhältnisse eine Aushöhlung der deutschen Kapitaltraft zur Folge, also gerade das Gegenteil dessen, was für eine Gesundung der Weltwirtschaft unerläßlich märe. Die lausenden Reparationsleistungen, sowohl in ihrer Höhe wie in ber Urt ihrer Busammenfegung bilben eine bauernbe Kapitalsminderung für Deutschland. "Sie engen", so heißt es mit Recht in der Denkschrift, "nicht nur die unmittelbare Konsumsähigkeit für Weltmarkt-Produkte ein — Reparation bedeutet für Deutschland eine Ausfuhr ohne Gegenwert, b. h. ohne ausgleichende Auf-nahme ausländischer Waren, mit anderen Worten: Reparation ist deutsche Arbeit, die nicht gleichzeitig wieder fremde Arbeitsbände in Bewegung sest; die Ausführung der Deutschland auferlegten Tribute schränkt infolge der Berminderung des deutschen Kapische auf tals auch für bie Butunft bie Konfumfraft immer mehr ein, so daß Deutschland unter ben gegenwärtigen Um-ftänden auch nicht als fünftiger Leistungsfattor für die Gefundung ber Beltwirticaft angefeben werben tann-"

Much Dieje ichluffige Beweisführung zeigt, bag eine Gefundung ber Weltwirticaft nicht möglich ift, benor nicht die Frage ber Reparationen vernünftig geregelt ift. Alle Birtichaftstonferengen find zwedlos, folange man bei ihnen vor ber Erörterung biefes Zentral-problems bie Tafel "Berboten" aufrichtet!

#### Der "Friedenspatt".

W. T.-B. Genua. 28. April. (Drabibericht.) Das Blatt "Lavoro" id:reibt: Am gestrigen Tage bot bie Konferens ein anidieirend rubiges Bilb, aber binter ben Ruliffen bauert ber Rampf ber Meinungen an. Das Intereffe tonzentrierte fich auf die Berhandlungen fiber ben Friedenspatt. Llond George hofft, bag biefer Bertran ben groken Erfolg ber Ronferens barftellen wird. Die Meinungen über biefen Batt find jedoch febr geteilt und es liegen bereits Mbanberungsantrage jum uriprunglider Blane Lloud Georges por. Gin Abanberuigsantrag bat eine febr lebbafte Distuffion bervorgerufen. Gine Gruppe pon Rationen (es handelt fich um Beneich und bie Rleine Entente) ichlagen, welche nach Arficht ibrer Urbeber Baraldaften geben follen gegen bie Maknahmen bes von Llond George vergeichlagenen Baftes Die pier Buntte lauten wie folgt:

1. Der Garantievalt darf die Durchführung der existierenden Berträge nicht behindern. 2. Lotale und regionale Gruppen, d. h. Alliancen, werden erlaubt bleiben, iolange die Große und Kleine Entente weiterbesteht.

Rleine Entente wetterbeiteht.

3. Ferner werden erlandt fein die militärischen Mahnahmen sur Rabrung gemisser feierlicher Berpisichtungen. (Diefer Bunft wurde von Beneich formuliert und hedeutet nichts anderes als die Bestimmung das eine Rückehr der Habsburger und Hohensollern auf den Ihron gang unmöglich gemacht werden

4. Die militariiden Santtionen, die notwen-big fein werben gur Sicherung und Durchführung ber Friedenspertrage, werden nicht als Angriff be-

beitachtet.
U. Genna, 28. April. (Drahtmeldung unieres Sonderbeicktetitatiers.) Rach einer offiziölen englichen Mitteilung wird Llond George feinen Bertragsentwurf zur Verbinderung aegenleitiger Angriffe. wenn möglich, erst dann vorlegen, wenn eine Berkändigung über die rechtliche Anerkennung der Sowietzegierung erreicht ist, die in den alliierten Konferenzteilen als unmöglich angeiehen wird, io lange die Kullen ihre Berickleppungstaktif fortieben. Inzwischen das Llond George den Mortlaut des Bertrages den Milierten mitgeteilt und Borbeiprechungen mit Barthov, Schanzer und Keneich eingeleitet Deutschland und Kunland wird der Bertrag erst vorgelegt werden, wenn sich die Alliierten über die Kallung geeinigt baben.

### Die Bufammentunft des Dber ten Rates.

Die Zusammenkunft des Ober ten Kates.

D. Baris. 28. April. (Eig. Drahtbericht.) Die Bariler Ausgade des "Kem Vort Berold" und das "Journal" melden übereinstimmend aus Genua, de eine Untersbrecht und der Konferens im Zusammenbange mit einer Tagung des Oberiten Kates in einem Kühencrte in der Kähe von Genua bevortebe. Dies würde ein Entgegenfommen Llond Georges an Bolncare bedeuten, der gegen Genua als Tagungsort des Oberiten Kates große Bedeuten bat. In Genua wurden die Kirchdaitsfommillionen verbleiben und weiterarbeiten. Im Gegenlaß dum New Vort derald" der mit einer Unierbrechung der Konferenz auf nur wenige Tage rechnet, glaubt das "Journal" das die Konferenzs auf nur wenige Tage rechnet, glaubt das "Journal" das die Konferenzs auf nur wenige Tage rechnet, glaubt das "Journal" das die Konferenzs dur hur wenige Tage rechnet, elaubt das "Journal" das die Konferenzs dur hur wenige Tage rechnet, elaubt das "Journal" das die Konferenzs dur hur wenige Tage rechnet, elaubt das "Journal" das die Konferenzschaften Gottesfrieden, dann austande zu dringen.

D. Rom 28. Abril. (Eig. Drahtbericht.) Aach Meldungen der italienischen Breite sind Llond dann in Genua eine Sinung des Obersten Kates hei belonderer Killerands von Nordalrila absuwarten, um dann in Genua eine Sinung des Obersten Kates hei belonderer Einsladung die Konferenz nicht den Macktab findet, iet noch genügend Spielraum, um überstürzte Masnahmen gesen Deutschland dur verhindern. In Konferenzfreilen war eine Bestäuligung dieser Reldung nicht zu erlangen.

D. Baris, 28 April. (Eig. Drahtbericht.) Leuwe" will willen, das der gestrige Bestäuls des Minister rates, den von Llond George vorgelölagenen Justamnentritt des Obersten Kates absulehnen, leineswegs das leite Mort der Franzölischen Resierung darfelle.
Boincaré hat gesühlt, das er auf die Dauer leinen Wiederwill willen, das der gestrige vorgelölagenen Justamnentritt des Obersten Kates absulehnen, leineswegs das leite Mort der Franzölischen Resierung darfelle.
Boincaré hat gesühlt, das er auf die D

#### Barthou foll nach Baris tommen.

D. Baris. 28. April. (Eig. Drahtbericht.) Rach ben. Echo de Baris" iollen gestern mehrere Minister den Munich ausgedrückt haben, daß Bart bou so schnell wie möglich nach Baris tommt. um einen Meinungsaustaulch mit den Mitaliedern der Regierung berbeizugühren. Ein in diesem Sinne gebaltenes Tesegramm ist noch im Lause des Abends nach Genua abgesandt worden. Man ninmt an. daß Barthou über Samstag und Sonntag in Baris sein werd.

#### Die Sahrt auf ben Sochgemaffern der Bolitif,

Die Fahrt auf den Hochgewählern der Politik.

U. Genua. 28. April. (Drahtmeldung unseres Sonderberickterkatters.) Wir fahren auf den Hochgewählern der Kolitik. Solche sahme Kragen, wie Kredite, Baluta, Vortehr nim, interestieren niemanden mehr es dewegt sich eines um die rulfische Krage, den enallich-transolitiken Konistikt und das Reparationsprod in überhauten den überhalte des Ledas von eillet und das Recht zu erklären, daß der Abichtuß des eisten Abichnittes der Konferens devorstehe. Man beeilt sich, die finanziellen und wirtschaftlichen Kedentragen abswichlieben, well viel wichtigere Brobleme deringend der Lolums darren. Genuatuung und Freude berricht bei den Jialienern. Engländern und Meutralen weil der wahrbaite Kührer der gegenwärtigen Weltvollit. Lood George, erflärt hat, daß diese Konferens mit einem wahren Kriedensvertrag mit einem wahren Kriedensvertrag fommen zu sonnen die der Bedirmisse der Kelk sind sich klar darüber, daß man um zu einem wahren Kriedensvertrag fommen zu sonnen die der Bedürmisse der Kelker erst beiten und befriedigen mille. Logisch ist dem von keinem Länder die dringen und Wünsche anzuhoren, und wenn möglich den leidenden Teil der Menschen will aus, trok allen Bemühungen der hiedensichen Genemente über Kenfeten. Die Konferens nähert sich mit siedenschen Genemente Elemente. Die Konferens nähert sich mit siedenschen Genemente Genemente. Die Konferens nähert sich mit siedenschen Genemente ihrem Zeite. ficheren Schritten ihrem Biele.

#### Die Richtlinien für Rreditgemahrungen,

Die Richtlinien für Kreditgewährungen.

U. Genua 28. April. (Drahtmeldung unieres Sonderberichteritatiers.) In der Sinung des Unterausichulles der Finanakommilion für Kreditiragen wurde der Grundiak aufgeitellt, daß die Kreditiragen wurde der Grundiak aufgeitellt, daß die Kreditiragen wurde der könnder angeitalitatien Länder an die kreditien Ramder in der Aprialitatien Länder an bie kreditbedürftigen Länder in der Aprialitatien von Krivat an leichen und in ganz besonderen Ausnahmefallen von Kenterung au Regierung gegeben werden lollen. Es leien Garantien ersorderlich. Es wurden tolgende Richtlinien ausgeglichen werden. Die außerordentlichen Ausgaben instrutikreitend dies au einer völligen Streichung herabgeieht werden. Es soll unter einer möglichst zahlreichen Beteiligung der in Genug vertretenen Regierungen ein in fersan at in nales Konsortium errichtet werden. Diese Entschliebung soll der Kinanakommission zur Apnahme vorsgelegt werden.

#### ar dem Abichlug eines italienifchefüdflamifcen Berirages.

U. Genua, 28. April. (Prahtmelbung unferes Sonder-berichterftatters.) Der süblawilche Außenminister Rint-ichtisch ist gestern nach Belsrad abgereist. Da in den letten Tagen die Berhandlungen swischen Italien und Süd-slawien in der Adriafrage wie dereits gemeldet, zu guten Reiultaten geführt dat hält Nintschilch den Zeitvunkt für gesommen, sich nach Belgrad an begeben, um die Be-willigung zum Abichlus eines Mertrages von der Belgrader Regierung zu verlangen. For der Abreise batte er noch eine längere freundschaftliche Unterrerung mit Schanzer geschaft.

#### Die ruffifche Frage por ber Lofung.

Die rustiche Frage vor der Losung.

U. Genna, 28. Aprile (Drahtmeldung unseres Sonderberichteritatiers.) Wie bereits gemeldet, sieht die russiche Frage vor der Lösung. Man erwartet kundlich die Abersode des Memorandums der Mächte an die russiche nation. Die geitern abgegebene Erflärung der Austen sollie nutikicherleits noch einmal sessischen Erflärung der Austen gute Abit den daden, und sollte gleichzeitig die Entscheidung der Mächte in einigen noch nicht ganz bestimmten Fragen deickleunigen. Aus lehr guter Auselle verlichert man mit. daß. wenn die Russen die Horten der Tuelle verlichert man mit. daß. wenn die Russen die Horten der fenn ung der russichen Regierung kach dadurch von self her ken erne mitche. Die ganze italienische Morgenpresse lobt die Halten und die Russen westen westen der Russen. Sie das die Russen manch einem westeuropäischen Delegierten eine gute Lehre gegeben hätten. Die guten Abit den seiten sie ber russischen Aegierung der Abstien. Die guten Abit den seiter der Kransosen angesweiselt. Man versichett, daß die Mächte bei der Absalung ihres Memorandums durch die gestige Erflärung der Sowietbelegation günstig beeinslust worden sind.

Erflarung der Sowietbelegation günstig beeinflust worden sind.

U. Genua, 28 April. (Draftmeldung unieres Sonderberichterstatters.) Aus auter Luesse vernehme ich das die Aberreichters. Mus auter Luesse vernehme ich das die Aberreichten des Memorandum wird als Prinzip die Frage der russischen Schuld ausgeben die Krinzip die Frage der russischen Schuld ausgeben und anertennen, das ohne die Genobestung dieser Schuld eine Einigung mit Kubigand unmöglich wäre. Damit baden also die Rächte bereits eine grobe Konzession an Aubland gemacht. Das Remorandum wird ferner anerkennen, das die Rächte sür die Verwählen der Armeen Denisins. Wrangels und Koltschalls in gewisem Make verantwortlich sind und das daher die Schäden, die aus diesen Feldsügen kammen der russischen Regierung und den Krivaten sprückesahlt werder müssen. Das Brinzip der Kompensation das die russiche Telegation aufgestellt hat, wird seitens der Röchte anerfannt. Das Plemorandum wird verweiden, die Empfindlichseit der Russen mit beleibigenden Ausseaungen zu berühren, weil die Kerhandlungen mit aleichem Rechte gesührt wurden und die Verträge auf dieser Bass abgeschlossen werden müssen.

#### Die Rote ber Mulierten an Rugland.

W. T.B. London, 28 April. Eine gestern nachmittag 2 Uhr aus Genua abgesandte Reuter-Meldung besagt, es versaute, daß die alliterte Rote an Ankland end-nütig dem Bunft darlegen werde, die zu dem die Mächte be-rett seien au geben, um zu einer Regelung mit Auh-land zu gelangen, und eine Erklärung entkalten werde, daß die Mächte eine undegrenzte Erörterung micht zusallen würden. Wahrlcheinlich werde die Note den Auslen am Monata zugestellt werden. Es gebe das Gersticht, daß eine Vollstung der Konferenz am Moning statissinden werde, um die disherigen Ergebnisse der Konferenz sestustellen.

#### Reine gehelmen Rlaufein bes beutichsruffifgen Bertrags

Reine geheimen Klauseln des deutscherussischen Bertrags

W. T.B. Condon. 28. April. Gine Antrage des Bertreters des Wolfsbureaus an biekaer amtlicher Stelle hat ergeben, daß im Gegenlaß zu der dier verdreiteten Meldung, die dritticke Renierung verfüge über offizielle Informationen, wonach zwischen Deutlich and und Auhlanden voldstehendlungen zweck Abichlusse einer umfallenden voldstilchen und militärischen Vereindarung im Gange seien, an am ilt der Stelle nicht das gerinaste bekannt ik.

Unter der überichteite Kranzositische Enten khreibt der divlomatische Perichteritäter des "Star" iswohl das britische Auswärtige Amt als auch das Ariegsamt legten der Meldung, das der deutschriftische Bertrag eine gehe im eKlause leiten die hie Entsendung deutscher Mariner in Klausel enthalte, die die Entsendung deutscher Mariner in Klausel enthalte, die die Entsendung deutscher Mariner in Kriegsliche Und die Austeldung verticker Mariner in klauselichte und die Austeldung dei Kgrie.

Anwertung des Wolffbureaus: Dadurch erfahren die nem Reichslauser und auch anderweitig amtlich zurücker wielenen Berseumdungen auch ein indirektes Dementi durch eine offizielle englische Stelle.

#### Die ruffifche Belegation beichwert fic.

Die russische Delegation beschwert sich.

U. Genna, 28. April. Prabtmesbung unseres Sonderberichterstatters.) Im Laufe des gestrigen Abends hat die russische Deseation an die Milierten eine Rose überreicht in der sie Kliswerbe darüber sübert, das sie leit dem Abdrich der Kerkandlungen swischen den Sachberständigen der Milierten und den Russen nach keinerlei Mitteilung über die weitere Jakung der Ansien nach keinerlei Mitteilung über die weitere Halten der Ansien ansdrücklich das sie in keiner Weile auf den Absen und auch nicht deoldstägen, die weiteren Berbandlungen au labotieren. Aber Ausland mille darauf besteben, das man ihm das Kecht sasse, keine Seuvernstätt zu verreidigen. Die Kussen geben in der Rote der

Meinung Ausbrud, daß nur das Brinzip der gegenseitigen Unerkennung ber Souveränität eine gesunde Basis der Kölkergemeinschaft und der wirtschaftlichen Reconstruction

#### Gine Ertlärung Tiditiderins.

Eine Erklärung Tichticherins.

Hm. Genna, 28. April. (Draktbericht.) Der rusische Wolfstommisser für auswärtige Angelegenbeiten Ilchitzicher in gab der Savosagentur folgende Erklärung als Antwort auf die Gerüchte ab. die gestern vormittag in Genua im Umlaute waren, wonach die Sowietabordnung neue Weisung an aus Wossau emplangen saden sollte, die in den Verkandlungen mit den anderen Mächten eingenommene unnachgiebige Haltung sortzuseken. Rach der Situng der Sachversändigen in der der rusischen Ande der Situng der Sachversändigen in der der rusische Standvunkt auf die sieden ersten Artisel der Londoner Densichtift näber angesährt wurde, sind keine Rachtichten über die einsanschmende Haltung gegenüber den Mächten eingetroften. Rukland dat nicht den geringsten Wursch, die Verhandlungen in Genug zu sitören, aber es beabsüchtigt den Grundlich seiner Souderänistisrechte als die allein mögliche Hrundlage für die Eintracht der Kolker und den Miniche zu versechten.

#### Die Saltung ber Schweig gur rufflichen Frage,

U. Genna. 28. April. (Drahimeldung unieres Sonderberichterstatters.) Bundesrat Motia erstärte aegenüber Journalisten, die Schweiz nähme in der Frage der Riederaufnahme der Beziehungen mit Rubsand eine abwartende Daltung ein wünscht aber einen Bertragsabschlus mit Russand. Lood George betonte in seiner Unterredung mit Motta seinen unerschütterlichen Enischusnicht ohne ein areispares Ergebnis der Konierenz auf dem Gebiete der internationalen Verständigung und Bereinigung mit Rubsand abzureisen.

#### Englifche Bantfredite für Deutschland und Rugland?

D. Paris, 28. April. (Eig. Drabtbericht.) Dem "Rem Ort Herald" zufolge wird in Genua die Frage genau geprüft, ob den Bollderwissen Kredite zu gewähren leien. Die Engländer haben ein Kredite zu gewähren leien. Die Engländer haben ein Kreditorole! ausgaarbeitet, derzufolge verköiedene englische Banken Kukland eine Anleibe von 100 Million en Piund Sterling gegandren lesten. Diese Eumme ioll zunäckt zum Antauf von Lebensmitteln vernandt werden. Englische Banken deben sich auch berriterktelläre Kukland diese Anten baben sich auch berritert erfläre. Kukland diese Anteihe unter gewisten Bedingurgen zu gewähren. Die Kussen würden dann nicht mit lecten dander nach Moskan unrückehren müßen und tönnten dann leicht auf ihre Korberung der Anersennung einstmeisen verzichten. Sehen soll Deurlich and ein Banklredit von 36 Millionen Kuund Seurlich and einerkennung einstmet werden, kamit die gegenwärtige Reparation keit ist a elöst werden könne. In deutscher kreisen der englischen Afgeordneten lei man überzenal, daß der öffentlichen Meinung in Krankreich Rechnung getragen werden müße und daß die Revarationszahlungen nicht einsach iallen gelassen werden bürfen.

#### Gin verfaffungsrechtlicher Ronflift in Preugen,

Ein verfassungsrechtlicher Konslitt in Preuhen.

Br. Berlin, 28. April. (Eig. Drabtbericht.) Zwischen der preußischen Reaierung und dem Staatsrat kitekt schon seit längerer Zeit eine verfassungsrechtliche Streitkroge, die nachgernde au einer reinen Rechtsfrage gedworden sit und dem Staatsgerichtschof au unterstreiter sein wird. Die arundschliche Frage drocht sich darum: Ih der Etaatsrat ein der Regierung und dem Landtag gleichgeordneter Faktor der Geliehgebung, allo eine Erste Rammer, oder ist er seiner Zusammenledung gemäß nur ein Bertieter der produziellen Selbswemaltung? Bei der Einführung der Perfassung ist diese Frage nicht slar ent sichteden worken, vielmehr wollte man in dem Staatsrat nur sein gewisses Kerrettiv gegen das Einfammerlichtem schaffen und gestaltite desbald den von derRegierung vorzeichlagmen Kingnatalte der Krieding sein der Staatsrat gestorderten Rechte größernelis ab, da sie ihn nicht als eine Erste Kammer, landern nur als eine Bertretung der Broppierien Reine großen der vorzeichen Da eine Einfamma nicht wöhllch war beautragte dem Staatssat selchaft, die einander widerivrechen Da eine Einsamna nicht wörlich war beautragte dem Staatssatische Staatsrat, die Streiffrage dem Staatsgerichtsbof zu unterdreiten. Der Staatsrat beschöß dem gemäß.

#### Die Rolner Ganger in Botsbam,

Br. Berlin, 28. April. (Eig. Drabibericht.) Der Bürgermeister ber Stadt Boisbam begrüßte gestern die
Kölner Sänger in Botsbam in Sanssout. Er führte u. a.
aus: Der Auf, den Kotsbam als Bort pareländider Ges
sinnung bei, mag Ihnen Genüge lein, daß die Not der
thein is den Brüder an unseren berzen frist. So gewish wie die Sonne durch die Wolfen gebrochen ist, lo gewis
wird der Log kommen, wo wir nichts mehr hören werden
von Reparationen und Sanktionen. Deutsch wollen wir sein
und bleiben immerdar.

im Urm hielt - und bie, wo er fein liebes, flaumiges

Giffel auf feinem Anie ichaufelte. Und ber verjährige Abend, an dem die icone, ftille, weiße Frau in ichweigendem Verfiehen an feiner Seite fag und er — bas mußte er erft jest — in jeder Fiber burchbebt war vom Gefühl ihrer Gegenwart. Und es fich bamals zuerst jum Ziele fette, biefe Frau bem iconen, vollen Leben guruckzuretten — und fie bann

perderbt hatte — fie und fich, ihr Leben und das feine für immer verdorben und gerrüttet. Go fag und fann ber einfame Mann, und wenn er, aufhorchend, gewahrte, daß niemand kam, nach ihm zu fragen, nicht einmal sein Gissel, war er froh darüber, und zugleich wurde ihm bifter elend zumut. Einsam sein — das Los jedes Menschenlebens —, einsam sein into es als unwiderruflich, undurchbrechbar empfinden, bas Los des Alters

Ulrich mar noch nicht fünfzig Jahre - aber heute

fühlte er fich alt. Da famen bie burchbringenben, lauten Schläge bes Tamtams — dieser berb werktägige Schall batte in seinem Sause den Silberklang der Weihnachtsglode verdrängt — Linda rief zur Bescherung. Zugleich rift sein Gissel stürmisch die Tür auf, blieb aber im Dunkel

ftehen: "Paperl, bist du hier Wo bist du, Paperl?" Milbe fam seine Antwort: "Ich somme, Kind." Aber schon war sie ins Dunkel gestürmt, rif einen Stuhl über ben Saufen, ftief an ben Tifch, daß er ein Stud weiter rollte, und prallte auf ben Bater, bem fie

um ben Sals fiel. "Baperl. ich hab' ein wundervolles Geschenk be-sommen! Aber ich erzähl' dir ery davon, wenn wir Ellein sind und viel Zeit haben. Zetzt komm nur rasch;

fie marten ' Da erinnerte fich Ulrich erft ber Geschenfe, Die er für Frau und Rind eingefauft hatte, ftanb milbe auf, fnirfte bie Arbeitslampe an und ging an feiner Instrumentenschrant, aus bem er einen großen, in Geiben-papier gewidelten Gegenstand und ein Rafichen nahm.

### Die Reichstreue der Rheinlander.

W.T.B. Kin. 27. April. Die Zentrumspartet, bie seiglichemefratische Bartei, die Deutsche Bollspartet, die Deutsche bemofratische Deutschnationale Bollspartet und die Deutsche bemofratische Bartei baben in einer gemeinigmen Jagung in Königs-winter beute folgende Entlich liebung gefaht:

Die neuertings von den Ententemächten angebiich geplante Reutrassisterung der Rheinlande
würde mit den Gefühlen und überzeugungen der Ködeinländer in denschaften Miderberung keben. So ledr
die Besekung der Kheinlande uns trifft und besaftet, auch
die Besekung der Kerminderung oder Inrücksiehung der
um den Breis der Berminderung oder Inrücksiehung der
um den Breis der Berminderung oder Inrücksiehung der
meinen nicht um Daarespreite weichen und auf die
schaftsgeit zu Breuden nicht verzichten. Bon einer
Augehörigfeit zu Breuden nicht verzichten. Bon einer
Kunterung der Kaatsrechtlichen Kerhältnisse ist auch in
kinterung der Kaatsrechtlichen Kerhältnisse im Saaraebiet
marten. Der wirtschaftliche Riederaana im Gaaraebiet
natien der kannen in der Kaatsrechtlichen Gründen am Herder bestehen der Rheinprovinz beim Reiche und in Freugen
einmütig und unweigerlich seit.

#### Demofratifche fleine Unfragen.

Br. Berfin. 28. April. (Gig. Drabtbericht.) Die be mo-tratifde Frattion bes preugiichen Landiags richtete folgenbe amei fleine Anfragen an die Regierung:

olgende swei kleine Aniragen an die Regierung:
Die Gemeinde förster im Regierung as bezirk
Wies daden haben, von wepigen Ausnahmen abgeschen, die dein die den Staatsbeamten mit schen, die den Staatsbeamten mit schaftung vom 1. Oktober 1921 gesablten erhöbten Miktung vom 1. Januar 1922 den Staatsbeamten geswirtung vom 1. Januar 1922 den Staatsbeamten geswirtung vom 1. Januar 1922 den Staatsbeamten geswirtung vom 1. Januar 1922 den Staatsbeamten geswirten Ausgeschaft worden. Die Gemeinde wirten Ausgeschaft worden. Die Gemeinde stieste meinelich geschähigt es beträcht in ihrem Kressen bierüber eine größe Erbitterung. Ih das Staatsministebierüber eine größe Erbitterung. Ih das Staatsministebierüber eine größe Erbitterung der den demeinderium bereit zie Gemeinden zu veranlassen, den Gemeinderium beständen die den Staatsbeamten gewährten Bestige zu zahlen?

allge su sablen?
Die Einführung der Wirtschaftsbeihilfe (Uberteurungsauschülle) bat wie vorausausehen war, erneute starle Unruhe in die Beamten: und Lebrerschaft binernsgehagen. Die Tatsache, das dis iest die Wirtschaftsbeitsbeitschapen. Die Tatsache, das dis iest die Wirtschaftsbeitsbeitschapen. Die nur in Orten mit Gisenbahndienlistellen gezahlt wird, wirst in anderen Orten mit aleichen wirtschaftlichen Perfälmillen geradesu gufreizend. Eine grundlegende Regelung teler Brage in sehr dringlich. Bis wann ist der in Aussicht gesiellie Rachtrag zu dem Kerzeichnis der Orte, in denen die Wirtschaftsbeihiste zu zahlen ist, au erwatten? Wirt die Bahlung der Wirtschaftsbeihiste in ten nachträglich in das Verzeichnis eingereihten Orten rüdwirtend erfolgen?

Br. Berlin. 28. April. (Eig. Drabtbericht) Rach einer Meltung der "Roll. 3ta." aus Leipzig bat fic das Beinden Kapps nach der Operation welentlich gebellert. Kemplitationen leien faum mehr zu erwarten, leboch werde Kapp nach längere Zeit in arzilicher Bebandlung bleiben mullen.

#### Rein Brogen gegen bie Morber Mirbads.

Br. Berlin, 28. April. (Eia Drabtbericht.) Der "Ofterpres" erfährt, baß die Berliner sowietrusliche Bertretung
ein offizikies Lelegramm aus Mostan erhalten babe, in dem erffärt wird, daß die Resdung über die Strasperbagung der Lirkelegielrevolutionäre Kamtow. Trutowsti und Majorow wegen Ermordung des Grafen Mirbach nicht den Latiachen entipreche.

### Der argentinifche Rrebit für Dentichland.

Der argentinische Kredit sur Dentschland.

Br. Berlia. 28. April. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Draftung der "Zeit" berichtet die "Chic igo Tribune" aus Buen os Aires die argentinische Regierung habe der Rechsregierung einen Kredit von 150 Millionen Keichsregierung einen Kredit von 150 Millionen sich 63 700 000 Dossar entspricht. Der Kredit soll Deutschland ermöglichen, argentinien keinen Exemine Bedingungen angantunien. Argentinien knüpft bestimmte Bedingungen angantunien. Argentinien knüpft bestimmte Bedingungen angenkriben kötte es im Berlauf der Verhandlungen von Beiteindin beitangt, für den Gogenwert von 40 Millionen Behins mach ihr waren zu liefern. Von einer alliteten Macht sei aber die Ausführ der Manufasturwaren mit Rüchlich auf die rüchfändigen Riedergutmachungslicferungen verheten worden, so das es Deutschand nicht mogenich war, dieber die Erlaudnis zur Ausführ zu erlangen. Intelgebesten sonnte Deutschand von dem argentinischen Kredit dieber noch feinen Auben sieben.

Gifel fah ihm ohne Reugier gu; feine völlige, mube

Stummheit labmte auch ihre Freube. felndes, ungewiffes Flimmern über bas bunfle Grun, Go ftand ber Baum in ber gangen feuichen und friicen Procht seines Buchses unverhüllt und vermählte bie Poefie bes Balbes mit bem feierlichen Licht ber Christnacht. 3m weiten Rreise um ben Baum ftanben fünf fieine Tifche, beren jeber ein Tannenbaumden trug, bas reich und originell geputt war und unter bem Geschente lagen. Jebes tennzeichnete seinen Inhaber burch ein bezeichnendes Emblem: Auf bem für Gifel thronte an ber Spige ein eben ausgefrochenes Gansden, das die unteren Zweige mit silbernen Buchlein und Stiften umgaben; Lindas Bater lachte sehr über bas Bilden einer Jarlanbicaft, von feiner talentvollen Tochter mit flüchtigen Buntstiften hingestrichen. Ulrichs Baum war burch Lupe (statt bes Augenspiegels), Scherchen und Mellerchen gefennzeichnet, und Beimhofer begrufte ben Sausherrn mit breitem Lachen:

"It Ihre Gattin nicht unübertrefflich?" und wies auf bas Baumchen, bas oben einen biden Pascha trug, ben aus Boftfarten und Bigarettenreflamen ausgeichnittene Saremsbamen, beren jeber aber Linda eine Palette in die Hand gemalt hatte, auf den unteren Zweigen umhodten. Lindas Baum trug lauter Rös-chen; sie selbst gab den Gebern durch ihre Abwesenheit Gelegenheit, bas noch leere Tischen für fie gu ichmuden, auf bas nun Ulrich feine Gilberichale ftellte - bie Blumen batte er vergeffen - und ber Bater und Gifel ihre Gefchente legten, Beimhofer aber bolte nom Korribor einen großen, filbernen Champagnerfiibel berein voll in Gis gestellter Settflaschen, Die mit Rosen befrangt maren, und ftellte ihn unter ben Tifch.

(Bottjegung foigt.)

#### (42. Bertichung.)

#### Rachbrud verboten.

#### Saul und David.

Roman von Abelbeib Beber.

Er felbst faß von Dammerung gum Dunfel in feiner Dimanede im Arbeitszimmer, und ihm mar elend gumute. Sein Leben zog an ihm vorbei in Bilbern und Gebanten: ber Weihnachtsabend, wo er noch selig gewesen war über Bleisoldaten und hölzernen Säbel; die folgenden, wo das verstedte Elend einer finderreichen Beamtenfamilie fcwer auf einer fruh gewedten Geele gelegen; die schlimmeren bann, als er gegen ben Willen seines Baters Medigin studierte, ftatt in einem früh Brot gebenben subalternen Berufe ber Miternahrer Brot gebenden subalternen Beruse der Witermanter seiner Geschwister zu werden, und nun mit belastetem Gewissen die färglichen Geschenke beirachtete, denen er nur wenige aus seiner Tasche zuzussühren hatte. Der Abend, als er, die Ernennung zum Assistenten seines Königsberger Professors in der Tasche, zum erstenmal mit einer echten Freude im Herzen, Eltern und Geschwistern mit dieser Ernennung hübsche Geschenke und dem lenge krönkelnden Roter die Kossunge, nun bald bem lange frantelnben Bater bie Soffnung, nun balb wirflich die Stupe feiner Familie werben zu tonnen, auf ben Weihnachtstifc legen wollte - und als er in Tilfit anfam, bas Efternhaus finfter und ben Bater im Sterben fanb,

Die Festabende, die er, ein einsamer Mensch, in einer Kneipe Berlins zubrachte und fich an diesem berglichsten aber unbarmberzigsten aller Feste wie ein Blatt vortam, bas vom Serbftwind in einen Stragenwintel geweht wird. — Der andere Abend, au bem er im froh-lichen Wintel in bas Baterhaus Lindas eingelaben war und, mahrend um ihn Schers und Luft tollten, fich in ben einsamen Stragenwintel jurudwünschte, mo er boch nicht batte reben und lachen milfen, mahrend er sich so ungeschickt zur Luft vorkam, wie ein Mensch nur in seiner größten Einsamkeit, in der unter lachenden Menschen, sein kann. Und dann der Abend, wo er trunten vor feliger Berliebtheit bas lachenbe Mabel

#### Wiesbadener Rachrichten.

Sandwertstammer Biesbaben.

Unter dem Borsis des Zimmermeisters Carst ens trat am Donnerstag die 31. Bollverlammen. Nach der Begrübung durch den Vorsikerdden übermittelte Regierungstat Dr. Welter die Grübe des Regierungspräsidenten. Stadierat Reier sprach sir den Wagistrat, Ingenieur Dan Ion sist den Zentralvorstand des Gewerdeverens für Rasiau. Den Geschäftsbericht erstattete Sondistus Schröden. Die Dandwerfskammer beschäftigt in der Hauptverwaltung 13 und in der Rebenstelle 10 Personen. Ersedigt wurden in Wiesehaden rund 44 000 Eine und Ausgänge, durch die Rebenstelle Frankfurt 23 000. Bei der Kammer liegen zurzeit 6332 Lehrverträge, die gleiche Zahl dürste auf der Kalle der Innungen sehen. Im gangen wurden die Rammer 26 500 Gesellenprüfungen abgelegt; die Innungen rechnen mit einer gleichen Jahl, so daß in dem Kammerbesirt rund 56 000 geprüfte Gesellen zu derzeichnen sind. Meisterprüfungen wurden 5600 abgelegt. Die Zahl der Innungen das in dem Kammerbesirt rund ich weiter erhöht; es bestehen 176 Zwangs und 27 treie Innungen. Dazu treten die Gewerbevereine und Dandwerservereinigungen. Dazu treten die Gewerbevereine und Dandwerservereinigungen. Die errichteten Handweltsämter Wiesebaden, Frankfurt und Limburg erweisen sich mit sedem Tage mehr als eine Notwendigseit sür das Handweltsämter Wiesebaden, Frankfurt und Limburg erweisen sich mit sedem Tage mehr als eine Notwendigseit sür das Handweltsämter Wiesebaden, Frankfurt und Limburg erweisen sich mit sedem Tage mehr als eine Notwendigseit sür das Handweltsämter Wiesebaden, Frankfurt und Limburg erweisen sich mit sedem Tage mehr als eine Notwendigseit sier das Handweltsämter Wiesebaden, Frankfurt und Limburg erweisen sich mit sedem Tage mehr als eine Kohnerschein wurde. Der Achtitundentag hat als Rebenericheinung die "Gewarzarbeit" gezeitigt, die zu besetzigen der Kammer sehen werden. Son 0000 Sandwerfer sind beute in Innungen organisiert. Es wird eine neue Reichsorganisation gekäntien werden, wurde der Kund der Kund. Die Propositier der den den weiten der Mehren der Kund der den der Kandm

nind beute in Innungen organistert. Es wind eine neue Reichsocganistetion gelächten werden, in welcher die Dandwertstammern die Etelle einer Aussichsbehörde einnehmen. Die Borft and swad bien erfolgten durch Jurul. Es murden gewählt: 1. Bossibender: Jimmermeister Dermann Carft en s. (Wiesbaden): 2. Bossibender: Stadtrat Echellermeister Ech ans (Frantsurt): Besitier: Malermeister Ed. Borger (Frantsurt), Malermeister John Sogi (Höchnichemeister Beter Jung 2. (Siersbaden), Schubmachermeister Baul (Weisburg), Maurermeister Beger (Follenstein), Etakmanner sind: Echieberneister Geger (Kollenstein), Etakmanner sind: Echieberneister Geger (Kollenstein), Etakmanner sind: Geneisberneister Geger (Kollenstein), Etakmanner sind: Geneisberneister Geger (Kollenstein), Maurermeister Karl d. d. Embenschen (Frantsurt), Mebasermeister Mill. Biedischen (Wiedenstein) und Kausermeister Jung. A. Gest (Wegelahnstein). Die Reumahl der ständigen Auskäuser 1. silt das Lebrlingsweien. 2. Rechnungsausschuß. 3. Berufungsausschuß. 4. für das Genoltenschaften Ausschußer. 1. süt das Lebrlingsweien. 2. Rechnungsausschuß. 3. Berufungsausschuß. 4. für das Genoltenschaften, Escholungsapischuße murde nach dem Boridolägen einer Wahllungsprüfung rollingen. — Die Reumahl der Kammenmitälieb Sander. — und besten Ausschußer. — Eine Kammenmitälieb Sander. — und besten Ausschußer. — Eine Kammenmitälieb Sander. Ausschußer. — Eine Kammenmitälieb Sander. — Eine Kammen der Kentschung und Lagegeschern werden 150 M. und für die Abertachtung 100 Mart detglichen Sandwerter und Gewerbeltattes", desten Erstens durch der sollen sicher der sinder der sinder der Schulung ausermen. Der Forthand wird beauftragt, im Behörber in der Wallausschlichen Gewerbererin die Zeitungserdien mit der Kriftens durch der sollen wirder der Gemeister seitigte die Trage des Murderschung und der Schulung auser der Kammen fünder Schulung Ausernahmen. Der Forthanden der Gemeisten und Gescher und Schulung aus der Kammen kammen ein der Geschungsechtlen und Lagegeben vorseichen und der Geschafte die Berigmmlung.

"Der Harr des Glücks."

(Bu Struenfees 150. Tobestag, 28. Mpril.) Es war am 28. April 1772, daß unter dem allgemeinen Bulauf von ganz Kopendagen der Graf Johann Friedrich von Struensee, eben noch der allmächtige Minister Dänemarts, zur dintichtung vor das Ostertor geführt wurde. Zuerst wurde ihm die Dand abgebauen, dann das Daupt und endlich der Körper zerstückelt. Selten wohl in der Geschichte sit is hodem Austrieg zu schwindelnder Macht ein is jader Fall gesolgt, und der abenteuerliche unerhörte Wechsel iernes Glückes dat Struensee bald zum delden den der Dickstung gemacht. Ein Roman von Lobedams nennt ihn der den ung gemacht. Ein Roman von Lobedams nennt ihn der iddet Gall seiolat, und der abenteuerliche unerdörte Wechsel seines Glüdes dat Struenice bald sum Delden der Dickung gemacht. Ein Roman von Lobedaus nennt ihn den Rarren des Glüdes und wirklich ste wohl elten ein Menlch o ars dom Schickeil genarrt worden wie der zweisellos geniale Hallemer Piarrersjohn, der sich zum Beherrscher eines Königreichs ausichwang, um dann wie der elendeste Berdrecher zu enden. Struenlee datte Mediam kudiert, war dann Stadtindsütz in Altona geworden und erlangte durch Bermittlung des Graien Karl zu Kankau-Affichdung eine Stelle als Reisearst dei dem König Christian VII. von Dänemark als diefer sich 1768 ins Ausland begad. Struensee wußte sich dem König das die unentbehrlich zu machen, wurde nach der Rüdtehr von der Reife zum fönig lichen Leidarst ernannt und gemann einen solchen Einfluß über den König, das er ihn vollständig deberrichte. Auch die Königin geriet allmädlich in seinen Bannt und er wurde schlicklich bir intimster Kertrauter, den sie sich nicht schen dei scharz einen Den ganzen das auszeichnen und als ihren Gestruense so wert gedracht, das er nach dem Kücktrit des Winsisters Bernstowis zum seitenden Kaditunt der Ministers Bernstowis zum seitenden Kaditunt wen größten Eiser weitgebende Kesormen durchzusetzen. Im der der als Boltsbeslüder und Etaatsperhellerer, der macht wurde, und nun begann er in aller Haft und mit bem größten Eiser weitgebende Kesormen durchzusetzen. Im gestellos das der als Boltsbeslüder und Etaatsperhellerer, der gasta im Gest der Ausflärung und der Dumantiki selbe, Großes gewollt. Die Besörderung der Reamten sollte nur noch von Tücktigetit und Treue im Dienst abhängen; das Brivises des Belles wurde beseitigt. Er sührte unumskränlite Breistreibeit ein, trat sür de Abhängen; das Brivise der der Bescheiter. Der Geschäftissang wurde perentiacht, das Gerichtswellen verbesliert. Ihre in dien mit nur die Ausstellen und einem und der einem werden der einem werden der eine der Geschäftigen und und einem der Kristaltaus und und einem der einem der der der der Ges

Die unentgeltliche Rechtsanstunft für Unbemittelte,

Der Berein für Rechtsauskunft an Unbe-mittelte' bielt am Diensiagnachmittig in den Räumen des Arbeitsamts leine Mitgliederversammlung unter Leitung von Iräusein E. Zizold ab. Diese gab ein Bild von der segensreichen Tätigkeit des Bereins und berichtete, wie ein kurzer dinweis auf dieselbe in den Wiesdadener Blättern geradezu einen Zusauf von alleinstehenden alten Benichen veruriacht habe, der ein erichtrekendes Bild von der Not und der dilissoligseit dieser Armen den neuen Berbälinissen und neuen Kerordnungen Benissen verurlacht babe, der ein erichreckendes Bild von der Rot und der Hilfslosigseit dieser Armen den neuen Berdund der Der Bureauseiter Verr Beilnaum, der in selbstloser Weise seine Artsiedem Bersein zur Berfügung siellt, konnte berichten, das die Tätigseit und die Inamspruchnahme der Rechtsauskumtskielle im abselausenen Jahr eine außerordenklich rege war. Da sich der Areis der Rinderdemittelten kändig erweitert, so sit die Sabl der Ratsuchenden, die vielsach aus kleinen Arbeitsgedern und Bersonen des in dieser schweren Jeit dart det inssen mußte seitgestellt werden, aewachien. Mit Bedauern mußte seitgestellt werden, das die Ebesachen. Scheidungen, Unterhalisssorderungen noch immer ein auserordentlich großes Feld einnehmen. Auch die Bekanding und der Sachtsaustunfissielle, welche wertläglich, auserordentlich großes Feld einnehmen. Auch die Bekanding, auserden. In die Kechtsaustunfissielle, welche wertläglich, auserden. Den Großen der Sit zu gebiete fit, wandten sich im Lauf des Jahres 1921 1671 Bensonen, darunter 681 Männer und 990 Krauen, um Kai und diese Täte kodustunfissielle nelde wertläglich, auserdentung anderdem nurden singaben aller Ant an Bedörden. Bersückerungsämter, Krankenkassen nier sich auf alle Rechtsgebiete. 273 Hälle bedurften einer schriftlichen Bearbeitung: außerdem nurden Eingaben aller Ant an Bedörden. Bersückerungsämter, Krankenkassen aller Ant an Bedörden. Bersückerungsämter, Krankenkassen aller Ant an Bedörden. Bersückerungsämter, Krankenkassen aller Ant an Bedörden. Seingericht m Jahr 1921 die Einnahmen auf 1158.28 Märe, die Ausenbergemählt. Zu Kassendrüfern wurden Gernahmen einstimmig wiedergewählt. Bu Kassendrüfern wurden Gernannt.

— Tadesfall. Im hoben Alter von 80 Jahren verstard am 26. April die langiährige Borstbende des "Biesdadener Frauenvereins, E B.". Fräulein Selene v. Noeder. Webr als 50 Jahre bat die Entidiaiene dem Berein angediet, über 30 Jahre führte sie den Borst in unermidlicher Treue und Autopferung. Ihr gerades, aufrichtiges Weien, ihr des icheidener, frommer Sinn, ihre große Treue auch im kleinsten baben ihr viele Freunde erworben, so das ihr Name dei ihren Freunden und zahllosen Bedürtigen, demen sie mit Rat und Tat bast, unvergessen hleiben wird. Die Beisetung erfolgt Samstognachmittag 3% Uhr auf dem Gildsfriedhof.

Berienausentheit Wiesbabener Kinder an der Oftsee. Die "Freie Reichs-Arbeitsgemeinschaft von Elternbeitäten an böheren und mittleren deutschen Schulen, E. K.", in Berlin, welche auch' in Wiesbaden eine Ortsgruppe bat, wird in diesem Jahr zum erstenmal einer großen Reihe von Aindern höherer und mittlerer Schulen ans den verichiedensten deutschen Städten einen vierwöchigen Ausentbalt an der Oftsee für einen verhältnismäßig sehr billigen Preis bei bester Bervilegung und Unterfunft verschäften. Die Bordereitung zu dieser Veranstaltung durch welche nun auch einmal den erholungsbedürftigen Kindern des Mittelstandes diesenigen Vorreise verichäfti werden iollen, sind in vollem Gange. Die Wiesbadener Kinder werden in einem besonderen Extragug von dies aus an die Oftsee befördert und sollen 4 Wochen dort bleiben. Die eingegangenen Meldungen sind ehr auflecht, es können iedoch noch eine Angahl von Kindern, deten Eltern dem deutschen Eltern dem deutschen Eltern dem deutschen Eltern dem kahlen Eltern dem Kühren dem Kindern ind der Mittelschaulen sowe in der Geschäftsstelle (Abeinftraße 7. Bari.) zu erdalten. Ferienanfenthalt Biesbabener Rinber an ber Oftfee. burch bie Direttoren Bittielichulen lowie Bart.) ju erbalien.

Bart.) zu erbalten.

— Der Deutsche Bankbeamtenverein, E. B., Zweizverein Wiesbaden, bielt am Wontag, den 24. April, in der Aufald des diesen Loseums am Boseplat eine von über 500 Witzliedern beiuchte Bankansestelltenveriammlung ab, in welcher der Gauvorieder Decker (Krankfurt a. M.) über den fürzlich in Berlin seiällten Schiedsforuch über den Keichstarif im Rankgewerbe larach Die Verfammlung fürmnte den Ausfildernagen unter großem Beisall zu und lehnte den Schiedsforuch in der vorliegenden Kallung einstimmtig ab. Die Zentralleitung wurde beauftragt, sofort Rachverbandlungen dem Reichsarbeitsminstierium zu beautragen, die, wie wir gleichseitig mitteilen können, voraussichtlich in den ersten Tagen der nächten Roche stattigene werden. finden merben.

- Die neue Erhöhung ber Roblenpreife wirb iedem Haushalt und Gewerbebetrieb febr bald in fühlbarer Beise bemerkar machen. Deshalb follte iedermann bar-nach trachten, diese Mehrausgaben durch rationelle Warme-

ausmukung auf ein Mindestmaß einzuschränken. Unerreichbar in der Anpassungsfähigleit an den jeweiligen Bärmebedari ist der gassörmige Brennstoff mit leiner feinen Regulierbarkeit. Er ist daber in erster Linie dazu berusen, der Koblentenerung Abbruck zu tun, zumal, wenn man debenst, das Koblen und Briteits gegensber dem Gas seit 1914 mehr als das Doppelte im Breis gestiegen sind. Grundbedingung für einen Ersolg der der Gasbenubung sind aber genügend weite Leitungen und einwandsreie Apparate. Kostenlose Beratung ersolgt durch die Beratungsstelle für Gasverwerziung, Markstrade 16. wolesbit auch ieden Dienstagnachmittag die neuesten Gasapparate inm Betrieb vorgeführt werden.

werden.

Dehrgänge sur Förderung des Schulturnens werden in diesem Jahre in verstärktem Mahe abgebalten. Der Minuster für Bollsbildung dat dasilt weue Richtlinien aufgestellt. Die Lehrgänge dienen der praktischen und methodischen Forfdildung ihrer Teilnehmer und Leitnehmerinnen. Sie umigsjen eiwa 30 bis 36 Stunden. Aur ausnahmsweise dürfen sie auf eine Woche ausammengelegt werden. Sonk sind sie nach Möglichkeit zu verteilen, um Beitreinungen zu vermeiden und der Teilnehmer nicht zu überanstrengen. Landlehrer und Landlehrerinnen werden besonders derüglichtet. Als Leiter kommen ersährene Turnsehver, Turnund Schulauffichtsbeamte des Besirfs oder der Krodink und Schulauffichtsbeamte des Besirfs oder der Krodink und Kadlauffichtsbeamte des Krodinen und Mödchenturnen sind in der Regel gesonderte Lehrgänge einzutichten. Ausführliche Kläne lehen einerleits Gerätesbungen, andererierts volkstümliche übungen und Spiele vor. Sie sind für die einzelnen acht Schuliabre besonders zusammens gestellt.

- Freiteligioje Erbnung. Diefen Conntag, ben 30. April, frub 19 Uhr, fpricht Bere Probiger I fc ir n im Sigbiverorbneten Sthungsfant bes Nathaufes über bas Thema: "Die Schningt nach einem helfand!"

Borberichte über Kunft, Vorträge und Vermandles.

Ociaciothenier. Die am Sonniag jum erkenmal in Soine gedende Reueinrichtung von Magneto "Triffan" beginnt um 5½ Uhr. Eiwa zu spät fopmende Belucher tonnen erft nach dem Seemannslied des eisten Aftes eingelassen werden. Da aber auch dier die Handlung solot einseht, wird im Interesse der sinisterischen Birtung deingend um rechtgeltzt, wird im Interesse der Ausgestellung Britagend um rechtgeltzt, wird im Interesse der Ausgestellung ihr falgendermaßen beschie Erichennen geseten. Die Reuinsgenierung ihr falgendermaßen beschied. "Inderesse Gerb herm. Stobe": Emilie Krist. "Kanngene": Ludwig Koffwann, "Runwennt": Gerb herm. Einder, "Konig Karte": Allegander Kipnis, "Kunwennt": Gerb herm. Anders, "Beitei": Heinrich Schenn. Die Independer in beiteil Interess haben und Kribur Rather, die technischefstative Einrichtung ber von Lother Schene von Arter Schen Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandies.

\* Raturbiftorijdes Dinfeum. In ber botenischen Ebteilung wird ber Raffauische Berein für Raturfunde von jeht an bis jum hetht wieder Freilegs, Samstags und Sonntags blühende lebende Bstangen unferer

Umgebung aushellen.

\* Resseuliger Berein für Raturfunde. Um Biltimoft, ben 3. Rai:
Hasslug der besenischen Ableitung in die Gegend von Frauenliein. Abmarich 25 lift vom Bahnhof Datheim.

Mus dem Bereinsleben.

\* Der "Wiesbabener Lehrerverein" halt am nachften Mentag, ben 1. Mai, abendo 8 Uhr, in ber "Turngefellschaft" seine Menatsversammlung ab.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

662 008 M. unterichlagen.

fpd. Frentsuri a. M., 27. Aprif. Die Rriminetpoliges verhaftete hrute vermittag in einem hiefigen holet gweit 21jährige Raussente aus Santtrilden, die einer bortigen Spektionesiuma 682 000 M. unterschlagen heiten und demit nach feanflurt gereift waren. Dier brachten die jungen Leute bas "Summen" bis auf 40 000 M: in wenigen Lagen burch. Gin beitter Mittier, bei dem noch 21 000 M. vorgefunden wurden, wurde in höchst a. M. sestgenammen.

Bas Ericeinen ber ameritanifden Armerzeitung eingestellt. pr. Robleng, 28. April. Wie die aRhein. Annbichan berichtet, mirb bie im April 1910 von Angehörigen ber ameritanischen Besahungsarmes bier gegründete ameritanische Armeegeitung "Amaroc Rems" insolge ber betröchtlichen Berminderung ber ameritanischen Streitträfte am Rhein, die mahricheinlich auf eine gangliche Jurudgliebung der Truppen hinauslaufe, am 31. Mat ihr Grichetuen einstellen.

Sport.

Gulbou. Am Conntag tritt die 2. Mannichaft ber Spielorreinigung Wiesbaben ber 1. Mannichaft bes Sportvereins Erbendeim gegenüber. Unfteb 3 Uhr. Die 3. Mannichaft trifft 12.30 Uhr auf die 4 von Sestannis Wiesbaben, 2 Uhr: Acqueendmannichaft gegen Acqueendmannichaft Rasias Wiesbaben, morgens 10.30 Uhr Bezugendmannichaft — Be

nereinigungsping hiller der Kellesbernsabit pant.

Jauftballplefe im Gan Südnaljan (Deutliche Turnerichaft), Am Conntag finden die Spiele um die Gaumeisterschaft auf dem Spielplat au Kuleum katt. Die Spiele beginnen vormittugs I Uhr. Die beteiligten Bereine lind: Turngefellschaft, Turnverein, Gruppe Licht-Lurnsport und Rännecturnverein. Die Spielfelder mullen um 8.50 Uhr spielfühig fein.

Tobieinden, somdern er sog auch den erbitterien Sas der Geistlickleit auf sich, verstimmte die Kopenbagener durch den Eingriff in ibre Stadtverfassung und brachte durch sem ungefümes Resonneren die größte Unrube in die ganze Berwaltung: in den 16 Monaten seines Regiments erlick er nicht weniger als 606 Kabinetisdische. Auch die gestissseinstigung des Deutschungs wurde ihm sehr verdacht. verdacht.
So stiegen Sas und Erbitterung gegen ihn bis aufs nußarite, und die Küdsichtslosissett, mit der er seinen Willen allein durchsette, begünstigte die gegen ihn ange-zettelte Berschwörung, an deren Spitze die Königin-Mutter stand. Am 22. Juli 1771 14 Tage, nachdem die Königin inn Tachter gehoren, deren wahrer Bater nicht zweiselseitelte Perschworung, an deren Sonse die Konigin-Kutter stand. Am 22. Juli 1771 14 Tage, nachdem die Königin eine Tochter gedoren, deren wadrer Kater nicht zweitelbatt war "lies er sich in den Eraienstand erheben, dom König zu würdiger Ausstattung 60 000 Taler schenken und das Recht verleichen, Kadinetisbeichte auch ohne die sönigliche Unierichrift erlassen zu dürfen. Die Berichwörer zogen num immer enger das Kek um ihn zusammen, und am 17. Januar 1772, irühmorgens, nachdem am Abend vorder, noch ein prunkvoller Ball stattgefunden batte, wurde er versbasiet. Eine Inquisitionslowumission sprach das Todesurteil über ihn aus, in eiter Ennie wegen seines Berbältnisses zu Könngun, das er seicht zugestand. Sa sant der Koof Struenlees unter dem Judel der Bevölferung, vom Beil des Henters gefällt. Aber dald nach seinem Tode schum die Stimmung um, und man erfannte, das seine Resormen segenbringender gewesen waren als die Miswirtschaft, die num einsetzte. Struensees "Glück und Ende", dald in Flugdittern und von Bänselkangern durch Deutschlaft verderfungen bervoct, so in dem Drama "Kriedrich, Gras von Ermit Barnschein (1793) und in dem Koman Bouterwecks "Gustav und seine Brüder" (1796). Sein Indensen lebendig erhalten haben die beiden Draman von Michael Beer und heinrich Laube, das eritere eine der desten Leistungen des Schiller-Evigonentums, aber aber der besten Leinstelle Rechtungen des Schiller-Evigonentums, aber aber der des gemacht. itand. Tochter

Aus Kunft und Leben.

" Franklurter Theater. Aus Franklurt a. M. wird uns seichrieben: Innerhalb eines "Julius moderner Dra-men" fam im Franklurter Schaulvielbaus ein

Bert pur Uransflickrung. das durch die Kildnbeit leiner Broblemfellung und den unbekümmerten, ja kalen Gung der Durchildrung dei einer nicht unbekrächtlichen Minderdeit leiner Broblemfellung und den unbekümmerten, ja kalen Gung der Durchildrung dei einer nicht unbekrächtlichen Minderdeit leiner Broteit bervorriei, der au Lärmigenen und denvonstrativen Beisall der Mehrbeit führte. Der iunge Dichter Akundd Son n. e. n. rübt mit seinem Emaster. Ba term ord" an die Grundvielst menschlicher Besiedungen, silbrt zu den mundbilchen Warzeln aller Konstlitte zwiedungen, silbrt zu den mundbilchen Warzeln aller Konstlitte zwiedungen, silbrt zu den mundbilchen Warzeln aller Konstlitte zwieden den nach der Kragen von ieglicher Kildlicht auf Konventien. So sond der gedrucke Aufrust den die Edualpielleitung an das Hubisch werd der Ekantie Sowerichaft zu erweisen, seinerlei Beachtung dei der eine Hern und Weite Von der Wert als weise documen und Vinis Aufern. In Bromners Schaulviel wieder holt sich der uralte Borgana: Empörung der Ingend gegen das reifere Alter (das ihm das Alter delechtbin dedeurt). In tranne über noch der Keit unfohrbar über all diesen dramatischen Berfucken. Tyranne üb kier der Kanter. der ingewöliche Gmydere übe der kein diester Sohn. Im Grunde belanglos, sind Ort und Zeit. Denn die Absücht des Dichters, die Handliche Berfucken. Tyrann über der erbeben, im Gleichnis zu reden und die Epdare der reinen Seelentämmte zu erhäliehen, mird die Kunder der Gelentämmte zu erhäliehen, mird die Kunder in der Kunde der Kunder der Leinfacht der Künder kanne haber der Kunder der keit und der Kunder der Gelentämmte au erhäliehen. Interdimen. Die Kurve finst erft langiam, dann racher vom Dichterlich-Eridauten zum biede Kundern, das der der Kunder der der Kunder in den Kunder der Gelentlicher Schaufer sein, doch es zieht die Kundende Schaufvel kanne derster ist, den Weisen Baier und Sohn werden ausgetnagen, das der der Kunder vor der kunder der Kunder vor der kunder Rause und der der Menschalt mit geleich bei Kanner und der

erzichung ju geben. Rächfte Berfammlung: Mittwoch, ben J. Mai, 61/4 Uhr, im "Datel Ginborn".

\* Das Bolltabium fur ben alabemifcen Turn und Sportlehrer an ber Deutichen Sochicule für Leibenubungen ift auf 6 Gemefter erweitert worben. Die Steuaufnahmen für bas Commerfemefter 1922 (Beginn

werden. Die Neuenfnahmen für das Gommerjenepter 1923 (Beginn 1. Mei) erfolgen durch des Generalfefreiariat, Berlin W. 35, Kurfürftenfrahe 48, 4. Als Horbitoung wird das Reliezeugnis einer neunftusigen bederen Lehrankalt dezw. der Kachweis auf Grund des Aumahmeparcographen verlangt. Rach Studiumabichluk erfolgt Diplemprüfung. Das Berlefungsverzeichnis für das Semester 1922 und der Taligfeitsdericht vom letzen Semester mit Berufsausstatten ist vom Sefretariat tokensas erhältlich. Sis Mitte April waren 20 nene Studenien eingeschrieben.

Gerichtsjaal.

Po. Kramall in den Höhiter Farbwerten. Am 22. September v. 3. sam es in den Höchter Fardwerten zu einer Demenstration der Arbeiter, de fich ein Beamter der Fabrit dahin gedügert haben sollte, bei dem Oppauer Unglid seien noch nicht genug Proletarier umgekommen. Mit dieser Demenstration wurde gleichzeitig ein Lohnstreit verdunden. Die Arbeiter jogen geschlossen vor des Germeltungsgebäude und drangen ein. Die Habeiter jogen geschlosser konnten sedoch nicht seitzestellt werden. Der Ist sichtige Platienleger August Stoll aus Manker i. I. wurde als dersenige erfaunt, der mittels einer Leiter in das Gebäude eingestiepen war. Wegen Landfriedensbruch hatte Stoll sich deshald vor der hiesigen Strastummer zu verantworten. Diese erfaunte gegen ihn auf eine Gestingnisstrase von der Ronaten.

Fo. Begen Meuterei und Cachseichabigung, begangen im Februar b. I. im hieligen Laubgerichisgefängnis, verurteille die Straftemmer den Kauf-mann Wilhelm Cohro aus Frankfurt a. M. und den Arbeiter Abrian Schlereth aus Aachen zu jo jecho Monaten Gefängnis.

Neues aus aller Welt.

Cisenbahnränder unternahmen einen Anschlag auf einen D-Zug. Um Mittwochabend ift auf den D-Zug Dilliesdorfe. Duisdurg ninter dem Duisdurger Wald turz vor der Einfahrt in Duisdurg ein Anschlag verüht wurden. Die Bahnräuber hatten das Signal auf Sast gestellt, um den D-Zug aum Stehen zu deringen Durch die Ausmerssamseit eines Blodwärters wurde der Anschlag vereitelt. Derheigeeiste Bolizeideamte wurden von den Bahnräudern in ein Feuergesecht verwickelt, nach welchem ein Mann ichwerverwundet am Tatort vorgefunden und sestenommen wurde.

Berschüttet. Am Dannerstagnormitige stürzte ein

am Tatort vorgefunden und sestgenommen wurde.

Berschüttet. Am Donnerstagvormittag stürzte ein Stollen des Kündener Kraftwertes dei Rlosser auf einer Etrede von 10 Weter ein. Mehrere Ardeiter wurden verschüttet. Im Lause des Kachmittags gelang es, mit einem Eisenrohr eine Berdindung mit den sieden Berichütteten am Eisenlenende berzustellen. Drei Mann liegen unter der Schuttmasse und sind wahrscheinlich tot. Man höstt, die siberledenden durch einen Eisenenvertried am Freitagnachmittag retten au tönnen.

Berhaftete Schlachtwiehssieder. In Göttingen wurden von der Kriminalvolizei mehrere Händler aus Düsseldorf und Trier verbattet, die seit langem in Hannover und der Broving Sachsen das Schlachtvieh aussauflauften, um es nach Belgien und Frankreich zu verschieben. Bei den händlern wurde Bied im Merte von über eine Mission Mark beidelags abmit.

Eine Brandlaialtrophe in Malaga. In Malaga ist nachts ein mächtiger Brand in einem Zollgebäude ausgebrochen, in dem sich Wohnungen, die Isollverwaltung, das Schabamt, das Finanzamt, die Bureaus des Generalrates und die Vollgesdirektion befinden. Das keiner brach in den oberen Stockwerken aus, wo das lubalterne Personal wohnt und arist raich auf die Treppen über. So wurde der einzige

durchschnittlich 119814 M. das Stück, 1920er Niersteiner Ausless-Weine 7 Halbstück 92800, 112000, 202000, 210500, 227800, 249000 M., Glöck Riesling Beerenauslese 382000 Mark, durchschnittlich 421742 M. das Stück. Gesamtergebnis rund 4100000 M. chne Faß.

Weg serkört, den die unglüdlichen Familien zu ihrer klucht bätten nehmen können. die nur als verfohlte Leichen geborzen werden konnten. Das Löckmaterial ist nur ungenügend, und man befürchtet daß das Kever auf das Erdgeschoß übergreift, in dem sich die Magazine der afrikanischen Armee besinden, wo zahlreiche Erploivstoffe angelammelt sind. Das Gedäube nimmt einen Flächenraum von 800 Quadratmeter ein. Bei dem Brande zah es die set 17 Tote. davon 9 Verbrannte und 8 Verlonen, die sich aus den 20 Meter dach gelegenen Kenstern auf die Stade gestürzt batten. — Bei dem Brande in dem Zolgebäude sind die irkt ungefähr 50 die 60 Tote zu bestagen.

Erdseben in Aspan. In Iapan das am Mittwochmorgen 10,15 Uhr ein ausperordentlich bestiese Erdschen stattgesunden, durch das Lacid kart betroisen wurde. Zahlereiche Säuler sind eingestitzt, und die Zahl der Toten ist bedeutend. Dem Erdbeben ist ein Ausdruch den Bulland Ammanama vorangegangen, der von aukerordentlicher Sestischten Worden der Sestischten war die hart, das die leismos grandlichen Apparatz lämtlich beschändigt wurden. Telegaraph und Telephon sind unterbrochen. Auch in Votobama bat das Erdbeben aroßen Schaden angerichtet.

#### Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W. T.-B. Berlin, 28 April Drabtliche Auszahlungen für 28. April 1/31 27. April 1921 Geld 10761. 0 100.85 2397.-5143.30 6002.45 7305.85 Geld 10784.00 101.60 2384.60 6318.20 6022.45 7340.80 59.25 1498.10 2 2.39 2586.75 107:8.50 101.15 2403.-5356.70 6017.45 73:4.15 558.70 1511.80 1251.60 105.3.10 101.90 2390.50 5331.70 6037.55 7359.20 1501.90 1256.60 283.11 2593.25 5498.50 7303,85 55 .30 1508,10 194 .40 281,64 2621,70 5523.05 4389,45 282.36 2628.30 5536.95 4410.15 3,67 551.20 2586.75 5483.10 3388.50 3.65 581.30 36.40 en (Deutsch-Oest.) 3.63 549.80 86.45 206.20 Preg Rudapest -Sedia - -

#### Industrie und Handel.

Japan Rio de Janeiro . .

206.60

203.70

Die Fried. Krupp A.-G. hielt unter Vorsitz des Aufsichtstatsvorsitzenden Dr. Krupp v. Bohlen-Halbach etze außerordentliche Generalversammlung ab. Vertreten war das gesamte Aktienkapital. darunter auch das in holländischer Hand befindliche. Die beiden vor der letzten Generalversammlung ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder. Geh. Justizzat v. Simson (Berlin) und Exzellenz Sack (Berlin) wurden wiedergewählt.

Frankfurter Maschinenbau-A.-G. vorm. Pokoray und Wittekind. Frankfurt a. M. Die Aufsichtsratssitzung beschloß, aus dem nach Abschreibungen von 1 765 669 M. (i. V 591 669 M.) und nach Ausschüttung der vorgesehenen 6 Proz. Dividende auf die Vorzugsaktien verbleibenden Reingewinn eine Dividende von 22 Proz. (20 Proz.) auf die Stammaktien zu verteilen.

zu verteilen.

\* Die Oberrheinische Metallwerke A.-G. in Mannheim bringt für ihr erstes Geschäftsjahr 1921 eine Dividende von 8 Proz. in Vorschlag.

#### Weinbau und Weinhandel.

m. Nierstein a. Rh.. 25. April. Das Weingut Philipp Fincks Erben, Weingutsbesitzer in Nierstein, versteigerte hier 50 Nummern Niersteiner Naturweine, die sämtlich bei flottem Geschiftsgang und hohen Preisen, die durchvatüber die Schätzungen gingen, zugeschlagen wurden. Für das Stück wurde bis zu 404 000, 421 000, 455 600, 498 000 und 764 000 M. bezahlt. Es kosteten 1920er Niersteiner 43 Halbstück 37 000, 55 200, 84 300, 99 600, 122 600, 131 100 M.

## Verkehr und Sport

stellen an Rad und Auto große Anforderungen. Beide brauchen gute Reifen. Unzählige Erfolge in Rennen u. Zuverlässigkeitsfahre ten sprechen für die Qualität der

E 154

F 200

#### Kunst-Ausstellung Hofkunsthandlung u. Hofvergolderei.

Gemälde - Moderne Original-Graphik pedeutendster deutscher Meister. Geschmackvoll eingerahmte Bilder.

Karl Schäfer, nur Montzstraße 54



Schlingmann-Glasoffner Gummischützere u. Dosenöffner Momente öffnen spiel. Gasanzunder »Zundsteinsparere Stein erneuern mühelos. Alleinverkauf: Erich Stephan, Kl. Burgstr.

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiter.

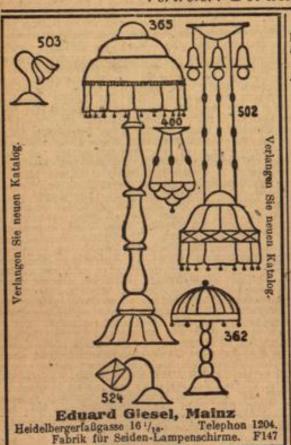
Dauptidriftletter: & Bettia.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

## M.Canthal Wive gegr. 1823 Weinbrennerei Hanau LM

Vertreter: Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Albrechtstraße 11. Fernsprecher 712.

F137



Sammelwaggon nach BRUESSEL.

Güteranmeldung an

L. Rettenmayer, Internationale Spedition.

Von der Reise zurück

habe ich die Leitung meines Sanatoriums und meine ärztliche Tätigkeit wieder übernommen.

Sanitätsrat Dr. Dornblüth.

EHOER ERENKAMP

verimiedene Dimeniconen. billig su vert. Balbur Bert Schierftein,





Jedes alternde oder entstellte Gesicht wird durch eine einmalige Behandlung verjüngt und verschönt durch unsere

(keine Paraffin-Injektionen).

Auskunft bereitwilligst und kostenlos. Beste Empfehlungen aus allen Kreisen.

Frau E. Fechter Frau M. Braun

staatl. gepr. Schwestern

Wiesbaden

Langgasse 2 Eingang Michelsberg.

Frankfurt a. M. Neue Mainzer Str. 78, am Opernplatz. Fernruf R. 3303.



Göbenstraße 16 Fernruf 5971 bietet dem Weinhandel hier an %-Ltr.-Schlegelflaschen in Fuhren



4.75 .6 1/2 - Ltr. - Flaschen 2 .4 In Wagg, ab Westbahnhof billiger.

**Spezialarzt** Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Fischtorplatz 18 Telephon 4509.

Sprechst.: vorm. 101/2-1, nachm. 31/2-7 Uhr.

Heilinstitut für Hautund Geschlechtskranke.

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteräume. F23

Bur erste Strickwaren - Jabrik Suddeutschlands wird

durchaus tüchtige

## Tüchfige

## per fofort gelucht. Echriftl. Offerten nebit ugnisabidriften an

Mann &

### Bell. Lehrmädden

für Uhrens u. Goldwar. Geldäft lof. gelucht. Rah. Kirchgasse 25. Laden.

Gewerblides Berional Leberfabrit im beiebt. Gebiete, an ber Strede Maina-Grantfurt am D.

welche befähigt ist, nach Anweilung des Betriebsleiters (Chemiter) angleiters (Chemiter) angleiters (Chemiter) angleiters (Chemiter) angleiters (Chemiter) angleiters (Chemiter) angleiters angeber unter 
Moribitrose gejucht, Oit, u. 6. 252 Tagbl.-Berlag.

Ochrere ingendliche
Althoripites gefucht

Arbeiterinnen gesucht. Anri Gumtan 6. m. b. 5.. Röhrmittel- u. Buderm.-Fabrit, Waltmuble.

Dausperional

Geindit Gelucht für sober eine intellig, geübte Sänglings und Rinderpslegerin mit gut. Ret., für einen Gäugling u. ein Biahr. Kind. Rab. Rheinstraße 80, 1 St. t., au srrechen von 2—4 Uhr.

Sflegerin
für 2. tleine Kinder. ept.
zur Mitreile. gelucht.
Boritellen mit a. Zeugn.
Fran Engel.
Dottbeimer Strake 35.
Gelucht lofort erfahr.
Rindermädchen.

## Morcens porzustellen Misse 44. 2. Durchaus auperlässige Hallshälterin

gelucht. Vorzuit. 1 -3 Uhr K. Friedr. King 61. V. t. Sausbälterin tagsüber gejucht Taunusitr. 16. 3.

## Gelucht eine

welche feine fransölliche Kuche verfelt verftebt u. fabrelang im Sotelbett-tätig mar. Weste Stelle. Gute Bezahlung Offert ialia mar. Refte Stene. Gute Bezahlung Offert u. M 245 ap b. Igabl.B

Franzoj. Familie

#### fucht per lofort HOMIN forois

yausmadgen. S Soh. Lohn. Befte Be-hondlung. Barffir. 69, vis-a-vis Detenn fible.

Gur ft. Lillenbausba't (3 erwachiene Beri.), wird bei hohem Lohn per ioforl

perfette Röchin welche etwas Saucarb. mit übernimmt, gejucht. Haus-mäbchen vorh. Aur jolche mit gut. Zeugniff, aus Herr-ichatts auf. wolf, ich m tb. b ihennen, Gartoriusfix. s.

### Mädden

als Beihilfe sum Rochen ober anachende Röchin per lofort bei hobem Gehalf gesucht.

Ronditore; Runder Acht., Rathonaftraße 5. Suche zu mon' baldig.

Suche su mon' balbia. Gintritt ein gewandtes

Salf madden

welches auch im "Then bewandert ist. Rur mit auten Zeugnissen welch. Blabler.

Beethonenitrage 7.

Beethovenitrage 7.

#### Aurhaus Weilmünster **Daustöchter**

m Roten Rreut gum Mai für ljährigen Saudaltungefurfus ge ucht. Austunft u Anmelbung Oberin Safemann, Weilmunfter.

Rivilfranzöi, Samifie (3 Berionen) fucht per fo-fort ein belleres

## Mädchen

welches aut tochen tarn. Gute Zeuan. erw. Glier Lohn. Borftell. 12—2 Uhr Tannusktabe 24. Sochparterre.

Beff. Alleinmadden

einfache Stut : recht guverläffig und felbitan ig im Rochen perfett, bei zeitgemäßem Lohn fur lleinen herr-209n für deinen herr-ichaftl. Haushat gesucht. wute Bekandung und Berpfie un. Silfe für grobe Arbit. Eteuer etc. alles frei. Borkell. zwischen 2 und 5 Uhr nachmittage. Bu erfr. im Tagbi.-Berlag. Ac

Rranfenbaus vom "Roten Kreus". Schöne Ausficht 41. ucht Mädchen für Spulfüche, Ruche u. Saus. F200 Sauberes Madmen

gefucht. S. Schlestes, Ribersbeimer Strake 42. Tücktiges Madchen, das auch tochen fann, ge-lucht. Näh. Frankfurter Strake 16. Barj.

#### Buberläffiges Mleinmadhen

bas tochen fann. hobem Lohn gesucht. Bilbelmftr. 44, Laben

Sausmädden für fofort gefucht. Runge, Martiftraße 26. 1.

### Mädden od. Frau melde toden tann. fofort gejucht Belenenitrage 7.

Tücht. Mädchen

für alle Sausarbeit bei hobem Lohn zum 15. Mai gelucht Gultav-Frentag-traße 19

Melt. Mädchen od., Frau, felbständ, in Auche u. Haus, für klein, rub. Billenbaush., 1 Ber-ion gesucht. Borstellen 9—11 u. 2—4 Uhr Schöne Aussicht 32.

Suche ür fofort ob.

#### ein tüchtiges 3weitmädchen

ür Saus und Ruche.

Redisanwalt Rlein

#### Gesucht Hausmädchen

bei autem Gehalt. am liebsten vom Lande, Buh-frau einige Stunden tag-lich - erbalt Effen. Reffaurane . Turnverein". Sellmunditrage 25.

Besseres Alleinmädchen

ober einfache Stüne in fleinen feinen Brivat-hausbalt balbinit in Daueriteffung gefucht. Frau Junger. Mainder Strafe 25. 2. Junges willig. Mädchen tür Sausarbeit fewie ein Mabden 31: 2 Kintern gelucht. Raberes Blatter Strake 12.

Tücht. Mädchen gefucht Ritchgaffe 40 2. Tücktiges Alleinmädchen welches selbitandia tocht, für frans. Dausdalt ohne Kinder für lofort gesucht. Borsufellen von 9—10 norm. Buro Moris u. Co., Barenstraße 8.

## Direktrice and Vorarbeiterin

allererste Kräfte

Rinbergartnerin

lucht für gleich oder 15. Mai für ganze oder halbe Tage Mirkungs-freis, event. Bertretung oder Aushilfe. Offerten unter U. 254 an den

Jg. unath. Frau

lucht Stelle als einiache Stübe, in autem Haube Stübe, in autem Haube Stübe, in autem Haube Stübe, in autem Haube Sann autbürgerlich toch Freis Sonntage erm. Offerten u. S. 251 an den Tagbl Berlag erbeiten.
Tür m. 17iühr, Nichte vom Lande, finderlieb, juche ich Stellung bu Kind u. feichter Hausarbeit, evil. Il. Hausshalt, dei nur beiter Berpilegung. Gefl. Offerten u. D. 254 Tagbl. Berlag.

Beff. Fraulein

perfett im Saush. sucht Dauerstellung bei Serrn.
Dif. u. U. 250 Taghl.B.
Melteres Mädsen,
aut Engl. sprechend, sucht tagsüber Belchäftig., aut in Kochen u. Haushalt.
Offerien unter G. 250 an den Taghl.Berlag.
spraus lucht tagsüber Beschäft.
gleich welcher Art. Off.
u. W. 251 Taghl.Berl.

Mannilde Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Junger Mann
34 3. leitber lelbständ
Geschäftsm. d. Kolonial
warenbranche, lucht abnl.
Stellung od. Bertrauensvosten. Offerten u. L. 252
an den Tagbl. Berlag.

an den Lagdi-Verlag.

3uverlässiger dert,
39 Jahre alt, reprajentable Erichein... 6 Jahre
in leitender Stellung.
Soeielbetried tätig. jucht
Bertrauensstellung, evtl.
Beteilfgung an rentabl.
Unternehmen mit einigen
100 Mille. Offerten unt.
B. 253 an den Lagdl.-Vil.

Gewerblides Berfonal

Bianist

frei ab 1. Juli o. 1. Juni liebern. Engagement zu ieb. gew. Beiek. Willa Barth. Piantit. Mainz, Steingalie 14. zur Zett Kabarett "Sansjouci".
Eriftlali. Beienichneiber macht noch einige Stüde in der Woche mit. Abr. im Tagbl. Verlag. As 3. Gärtner lucht Stell. Toptpflanzen u Stauben fevorzugt. Räh. Kleinert, Jahnitraße 20.

Chauffeur

Der Magiftrat.

unter U. 254 Tanbl. Berlag.

gegen hohes Gehalt zum baldmögl. Eintritt gesucht.

Angebote unter Chiffre F. U. S. 7534 an Rudolf Mosse, Frankfurt Main.

### Rady holland

gelucht tücktines belieres Rädchen, welches locken u. naben tann u. Saus-arbeit übernimmt. Näh. Schühenholitraße 16 2.

Schuleril. Bladden aur Ausbilfe bet 2 Kind. von 348-1 u. 2-6 Uhr, bei einfach. Leuten lofott gefucht. Abr. im Tagbl.

## Aerlag. Junges sauberes Mädchen

für tagsüber bei autem Lohn gelucht. Norzustell. 8–12 u. 2–4 Uhr Mainzer Straße 13.

Saubere Frau für jeben Greitag gefucht Rofenfirage 6.

Buverläffige Frau od. Madd. für vormittags gefucht. Augustaftrage 1, II.

#### 3uverläffige Stundenfrau

3mal wöchentl von 9-11 für leichte Sausarbeit

Rran Balter Celia.

## Monatsfrau

iof. gesucht (\*:5—10 libr)
Cramer. Stiffitt. 24.
Sanbere Monatofrau
von 7—11 vorm. gesucht.
Geichw. Steinberg.
Friedrichstrone 40. 2. St.
Saub. Monatomädien
ob. Stau gel., morg. 3,
nochm. 2 Stunden. Hans,
Mainzer Straße 66. 1.

#### Unftanbige . Monatsfrau

2-3 Stunden porm. bei outem Lobn gelucht. Ben. Milbelminenftraße 12. 2.

Puhfrau

ober Madden vorm, brei Stunden gel. B. Diebl, Röberftrage 13. Laben,

## Laufmädehen

welches auch morgens au nuken hat für den gans. Lag lofort geluckt. Kältner u. Tacobi. Wilhelmitrake 56.

Baufmadden gejucht Borthitroge 15. Laben.

#### Bleikiaes lauberes Mädchen

leichte Arbeit und Muslaufen gelucht. Lowen-Moothefe. Langgaffe 31.

Raufmännifdes Berional Redegewandter junger

Herr

## als Stadtreifender gegen Brovilien gelucht Offeri u. 11, 253 Janbl-Berlag.

Reisende ges.

oder fapitalltaftige Ber-trefer aum Vertrieh ein. Batents. Berauftell, bei Grokalaus, Sakh. aum Kochbrunnen. Saalaaffe 34.

Jg. Mann gelucht
von 14—15 3 Deml. ift Gelegenheit geboten. lich in allen Kontorarbeiten. Maschinenichreib. u. auf Neise als tücht. Kaufm. ausaubilden Bedinauna: Mahrhaftiateit. Treitisfreudiafeit, aut im Rechn. den Leiftung entforechend. Off. u. S. 250 Igabl. K.

### Lehrjunge

aus achtb Ramille für Laben, Lager und Buro gel. Samenh, G. Ridel, Mellrikitrage 30.

Gewerbliches Berfonal Gärtner u. Gart .- Arbeit. lofort gefucht. Garinerei Echend, Bellingitrage 1.

Chauffeur elernter Monteur. Lehrlinge

lofort gefucht. Gartnerei Schend, Lellingitraße 1.

Hausierer in Textilien gegen fiohen Berbienft gefucht. Raut. erforderlich. Offerten u. T. 253 an ben Tagbl B.

Jungen fotten Sausburichen fucht Balhalla - Lichtfpirle. Relb nachm. ib 21/-

Junner orbentlicher Hausburiche

gefucht Dambachtal 1 Orbentlicher fleiftiger Laufjunge Sohn achtbarer Eltern. gelucht. Optifer Sohn. Langaalle 5.

Gtellen-Geluce

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Fräulein verfelt Franzonich ivrech., etwas English, welches 15 Jahre in Tafé, Kond. in leit Stell, war, lucht ver sofort Engagement gleich welcher Branche. Geht auch als Dolmetich. Off. I. 253 Tagbl. Berl.

Gewerblides Berional

Bess. Fräulein luct lofort Stellung ale Rufettbame ober aum Servieren in einem beil. Café ob. Weinrestaurant. Offerten unter 3. 256 an ben Taabl. Perlag

fucht Stell. als Servier-fraulein. 24 Jahre alt, reprofentable Erichein. Eintritt tann fofort er-folgen. Offerten unter 6. 254 Tagbl.Berlag.

Sausperional Dame

sucht sich an Bensten tät.
311 beteitinen, auch ähnlichen anderen Wirkungsfreis, Offerten unter 8, 253 an den Tagbl.B

**English Lady** well educated, seeks

sucht Stellung. Wiesbab.
cder Umgeburg. Betricht.
Santl Reparaturen am
Magen, wie Licht- und
Schwackstroman agen, hat
1. Stelle besteidet. Ung.
mit Wohnung berorgugt.
Off E 258 Tagh-Berl.
Cin bejahrter Mann
vom Lande bittet um
Bförtnerstelle, Wiegemitt,
oder dergi. Abrese im
Taghl.Berlag. position as Companion, Secretary, help with Secretary, help with children Offers u. M. 258 Tagbl.-Verlag.

Sojort ge ucht wirb

## eine tüchtige Kraft

ober bergl. Tagbl. Berlag.

welche neben Kenntniffen im allgemeinen Berwaltungs. in ber Bucht attung tefigt. Beroutung nach lieb reint. Rur gewi ien afte, arbeitsfreudige Bewerber reiferen Alters werben beradichtigt.

Biebrich Rh., ben 273 april 1922.

Gesucht

für hirfige Baumaterialienhandlung jungere,

## tücht. taufmänn. Kraft

fotvie I Lehrfunge mit guten Schulzeugniffen. Offerten unt. 8. 246 an ben Taabi.-Berl.

-----

Zigarettenfabrik Laurens

Taunusstraße 66.

----

Jüngerer

ber einen umfangreichen beutschen Briefmechsel mit Runtichaft, Reifenben und Bertretern burch Diftat flott und felbftanbig erledigen fann, an gemiffenhaftes Arbeiten gewöhnt ift und Organijationsgabe behtt, wird von befanntem Mainger Unternehmen filt eine feiner Bertaufsabteilungen ju balbicem Eintritt gesucht. Angebote mit Bilb, Zeugnis Abichriften und Angabe ber Gehaltsanipriiche u. 3. 3 an den Tanbl. Berlag. F29

bei Haushaltungsgeschäften gut eingeführt

gesucht. Georg Treber VIII., Cocosmattenfabrik Rüsselsheim am Main.

Gür ein Rolonialwaren. u. Delifateffengefchaft wird ein Gohn achtbarer Gitern als

## Lehrling gesucht.

Borftellung Conntag mittag von 11-1 Uhr Rieb ftraße 23, 1 rechts.

## Goldschmied

tücht., flott. Reparateur, f. Dauerstellung sofort nach Mainz gesucht. Offerten unter M. 1478; an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Internat. |prachenkundiger taufm. Jachmann wunicht fich au veranbern. Bacht, Kauf, Beteiligung an Induftr. Unternehmen. Offerten unter A. 6284 an Mla-Saajenftein u. Bogler, Breslau.

Bermietungen

Dist. Bimmer, Dani. :c

Rheinstraße 68, 2. Etage ab fofort eleganter 2bett.

Galon

sum 1. Mai noch mehrere Zimmer auf Tage und Wochen zu vermieten bei Riech-Kehler. On parle français. Malramitrage 2. Dib. 2

In Samilienpenfion find sofort bis 12. Mai 3im. mit 1 n. 2 Betten frei. Rab. im Tagbl.

Berlag. Leere 3im., Dani. uim. Leere Mani. mit Berd gegen etwas Sausarbeit au verm. Diferten unter 6. 253 Tagbl.-Berlag.

## Mietgefuche

Jimmer und Kufe gegen Hausarbeit. Off, u. 7. 252 an ben Tagbl.-Bl.

-3 unmöbl. ober

nöbl. Zimmer

mit Rüchenbenubung u.
1 Mani. für deutich. Ebepaar (ebem. Offia.). mit
1 Rind. für lofort gefucht.
Angebote unter A. 221
an ben Tagbl. Berlag.

luchen 5 3im mit Ruche. !. Ctage. in ber Rabe v gurhaus Offerten unter R. 250 an ben Tagel B.

Ingenieur,
Flüchtl., iucht Wohnung,
4—6 Zimmer mit Küche.
Bohn. genehm. Offerten
unter B. 253 an ben
Tagbl.-Berlag.
Zwei Damen mit Kind
und Jungfer juchen

4 möbl. 3immer 2 Zimmer frei, näckte Umgebina von Wies-baden (Rhefingau), auch für zugewiesene Sotel-näste. Off. unt. W. 253 an den Tagbl-Verlag.

und Küche, möbliert oder unmöbliert (Möbel werd, ortl. täufl. übernommen) infort pelucht. Offerten unter E. 254 an den Tagbl-Berlag.

Möblierte Wohnung, 2 Schlafzimmer, 1 Wodnsim. Badezim, u. Küche für Ebepaar mit erwacht. Tochter gel. Off m. Preis u. 3. 252 Taghl-Berlag.

2–3 möbl. Zimmer, mit oder odne Küche, auf baldist gelucht: wenn möglich im Zentrum der Stadt. Offerten unter 3. 248 an den Tagbl-Bl.

Chon möbl.

Wohn il. Ghalimmer mit Küche od. Küchenden,

mit Küche ob. Kichenben, von rubigem beutichen Ebepaar ju mieten ge-jucht. Offerien u. E. 256 an ben Tashl. Berlag.

Möbl. Stube

mit Kochaclegenh, gelucht.
Off D. 251 Tagbl Berl.
Junger Ausländer
jucht 1 evtl. 2 gut möbl.
Jimmer, mögl. Zentrum.
Differien unter S. 245 an

## Urchitett

ein, event. givri lierte 3immer higer Dauermieter). beon-Lichtipiele, Rirch gaffe 18, Tel. 30—31 3—5). Geichäftsführer.

Berulstätiges Fräulein jucht gut möbl. Zimmer. Onerten unter E. 247 an ben Taghl.Berlag. Berulstät. Fräul, lucht indn möbl. Zimmer.

Offi. u. U. 249 Taabl.-B.
Wöbl Zimmer.
1 bis 2 Betten, mit und ohne Benfion, gesucht.
Offerfen unter E. 245 an ben Taabl.-Berlag.

Zwei icon mobi. 6d)lafzimmer Schlaf- und Wohnzimmer

in Kurgegend, per fofort gefucht. Guter Mietpreis. Off. unt. 6. 251 an Tagbi.-B.

Gin gut möbliertes
Jimmer
gelucht für Wonat Mai,
Kübesheimer Straße od.
Näbe in nur gutem
daule. Off. mit Breisangabe unter S. 244 an
den Tagbl.-Berlas.
Ferufstät. Frau! Jucht
einsach möbl. Jim.

tann auch Wanlarde lein.
Off u B 251 Tagbl. B.
Wobl Zimmer gel.
mögl größ, jonn. Manl.,
mit oder ohne Benfion,
cot, auch unmöbliert von Dauermieter. Deutscher,
ält. lolid. Herr, b. Mietporauszahlung. Offert. u.
T. 250 an den Tagbl. B.

Möbl. Stube mit 1 oder 2 Betten ge-lucht. Off. 11. W. 251 an den Taabl-Berlag. Referenbar (Daner miet.)

gut möbl. 3im. mögl. Rahe Bahnhof, m. coer ohne Benfion. Off. u. II. 924 an b. Toghl.B. Junger bezufstät, berr ucht sum 1. Mai ober pater freundt, möbltertes simmer. Offerien unter 5. 252 an den Tagbl Bl.

Französische Dame mit Kind lucht für sofort aut möbliertes 3immer gegen aute Beptblung. Offerten unter D. 253 an ben Taabl. Berlag.

Beamter

fucht sum 15, 5, ob. früher möbliertes Zimmer auf einige Wochen. Angebote u. D. 252 Tagbi. Berlag.

Gut möbl. 3immer oder ohne Benfion, Angestellte fof. ges. Ida Bendheim, Webergasse 12.

**Zimmer** 

welches für geschäftliche Zwede geeignet, mögl. Zentrum, gegen gute Be-eablung gesucht. Dif. mit Breisangabe unt. B. 250 an den Tagbl. Berlag.

## Bürobeamtin

sucht sum 1. Juni für bauernd einsach möbliert. Zimmer, Räbe Bahnhot. Anerbieten unter 3. 4 an den Tagbl-Berlag. F392

Möbl. Zimmer einfach. auch Manfarde, jojort au mieten gesucht. Angebote mit Preis unt. il. 255 an den Tagbl.Ki Berufstätiges Fraulein lucht einfach

möbl. Zimmet.

Zentrum bevorzugt. Off.

11. 5. 254 Taabl. Gerlas.

The Saus-Beagis

2-3 Zimmer in Kurlage
gegen hobe Bezahlung u.
evtl. Unfosten-Erstattung.
iosott gesucht. Offerten u.
D. 235 an den Taabl. Bl.

Dame lucht per fofort elegant möbl. 3immer

in nur gutem Saule, Off mit Breisang u. G. 254 an ben Tagbl.-Kerlag.

Im Zentrum ≡ der Stadt ≡

für Bürozwecke zu mieten gesucht. Rhein.-Lothr. Immobilien- und

Hypotheken - Geschäft Häfnergasse 12.

Jung. Chepaar leeres 3immer. Offerten unter G. 255 an ben Tagbl. Berlag. Witme jucht leere Manfarbe su mieten. Offerten unter F. 254 an den Tagbl. BL.

Gegen Zahlung bis
108 008 Mt. suche ein
Geschäftslofal
in der Milhelmstr., Langgasse, Marste ob. anderen
Zentrumsstraßen zu übernehmen. Offerten unter
M. 254 an den Tagbi.Berlag.

Aleine Werkstatt gesucht. Offerten unter 3. 251 an ben Taabl.-Bl

Scheune Lagerraum gejucht u. G. 255 Tagbl.-Bl

Beitenboiertel su Reblenbandlung Win, Vordftraße 4. Telephon 3147.

mit 7—8 Zimmern u. Zubehör gegen 12 000 Mt. monatl. Miete gelucht. Offerten unter D. 252 an ben Tagbi.-Berlag.

## Mödl. 4-5-3immer-

gegen hohe Diete fofort gu mieten gefucht. Offerten unter IR. 252 an ben Tagbi.-Berlag.

Suche möbl. Wohnung 4-6 Zimmer, mit Privat-Rüche gegen hoben Breis für lange Beit.

Offerten mit Breisangabe unter B. 245 an ben Tanbl.-Berl.

Gin altered Chepaar, Mitte 50er, fucht für fechowedentlichen Aufenthalt F139

mit allem Komfort, mit mögl. Bad im Saufe, per fofort, find bergite in Biedbaden eingetroffen. Schriftl. Eff. mit Breidangabe erbeten unt. H. M. 2977 an Andolf Moffe, Wiedbaden.

Wohnungen zu vertauschen

meine ichone 3.3immers Mobnung in der Kirch-gaffe gegen eine größere in derfelben Straße oder Langgaffe? Offerien unt. B. 255 an den Lagbl.: Berlag.

Tauldie

meine mob. 4.3. Wohn.

1. Stod. Bab u. Zubehör, in guter Lage Frankfurt a. M., gegen soiche in Wiesbaben. Sonnenseite bevorzugt. Offerten unter E. 253 an den Tagbi... Berlag.

Laden

mit 1 Zimmer u. Küche an hier vorgemerften, wohnungsberecht. Wieter su tauschen. Schriftliche Anfragen unter K. 253 an den Tagbl.Berlag.

## Bohnungstausch!

Schöner Borort von Mainz, ca. 3000 Einwohner

mit guter Gifenbahnverbinbung, 6 gimmer, Bab, elettrich Licht, Raume gur Saltung bon Groß- und Rleinvieh, gegen

5-6 Zimmer in Wiesbaden

gefucht. Reine hobe Miete ba felbft Befiger. Eventuell Umgugevergütung. Diferten unter II. 246 an ben Tagil.-Berlag erbeten.

> Suche meine ichone 5-Zimmer-Bohnung

Billa in Connenbera

gegen 3-5-Zimmer-Wohnung in Wied-baben zu taufchen. Gef. Jufchriften unter g. 251 an ben Tagbi.-Berlag.

#### **Deldnerfehr**

Geschäftsmann friegsbeich., sucht aweds Bergr. des Betriebes

30-50 Mille gegen bobe Binien. Off. u. T. 255 Tagbi-Berlag.

Immobilien

Immobillen-Berlaufe

Haus nit guigehendem

Weinrestaurant in Mains lofort au verk Agenten awedios. Offert u. L. 249 Tagbi-Berlag

Grofigugiges

mar Café and gang vorzüglich gehend, mit prachtvollem

Grundstüd in iconer Rheinftabt, veranberung-halb. unter

gunftigen Bebingungen ju bertaufen. Erforbert. Rapital I 000 000 Mart. Rafi. durch Immobil.-u. hupothefen - Geichaft Ph. Wend, Worme.

Gut mit schlok

la Objett, 1050 Morgen, ehr viel Bieb, fofort Bar 14 Millionen.

herricaftslik

mit altem Komfort, 22 Zimmer ufw. Millionenobjett. -Rah burch F146

3mmobilien-Bentrale Georg Rebet, Bab-homburg. Tel. 37.

Mod. Einfam. Billa in Eltville a. Mhein, drei Stationen vor Wiesbad, 10 Zim., Zentralheizung, eleftr. Licht, Maximungler-Berforg., Obst- u. Zigz-garten, beziehbar, zu verk. ev. zu verm. Nah. unter A. 931 Tasbl.-Berlag.

Immobilien-Raufgeinche

Modernes Etagen od. Penf. Saus von einem Deutschen zu k. gesucht. 3-Zim.-Wohn-Taulch Bedingung Off. u. 6. 244 Taabl.-Berlag.

Neues Geschäfts. od. Etagenhaus au taufen gelucht. Offert u. U. 248 Tagbl. Berlag.

in befter Lage, 9 Zimmer, 4 Manf., großer Garten, Garage u. Stallung im Nebengebäude, zu verkaufen. Angebote unter D. 250 an den Tagbl. Berlag.

Achtung für Ausländer!

in guter Lage, neu renoviert, ju vertaufen. Offerten

in näherer Umgebung von Wiesbaden, mit festen Nebengebäuden und großem Garten,

Wohnung beziehbar sofort gesucht.

Angbeote unter T. 239 an Tagbl.-Verlag.

Berlaufe

Brivat-Berfaufe diabr. fl. Auffenpferd verf. Ebel, Klarenial 7. Eine gute Biege zu verkaufen bei Schreeb, Geisbergftraße 8.

Sd. Biegenm. Lamm u. bl. Us. Juchtbalen su verkaufen bei Auspert, Roonstraße 5. Bart. Br. junge Schäferhunde 6 Mod.) preisw abaug. Sies, Alokermühle. Televhon 3566 Langbagriger

Schnauzer (weibl.), reinraff. u. wach-fam, in nur aute Sände zu vert. Bed, Serber-fraße 3, 3.

Gilberne herrn-Uhr

nebr. Moribitrage 45.

Tula-Herrenuhr Tula-Herrenuhr
mit Dedel lehr icon,
vreiswert zu verkaufen.
Benichtiaung von 1—3.
Koch Röberstr 40.

Gingt. Gelegenheit.
Echter Baradies-Reiber
mit Vogel im Austrag zu
verkaufen bei
Röpper,
Gedanstroße 7, Oth. 1 L

1 Smoting, Hole.
Schube (42), 2 D.-Raiten,
hissel-Korp. n. Schaftenstiefel zu verk. bei Blav,
Rheinstraße 33, 3.

Pelzmantel

echt Bilbfate, preiswert zu verfaufen oder gegen duntleren Belsmant, um-sutauichen 10—2 vorm. Salsmann. Bildingenfraße 8, 2, Et.

Dunteiblaues Sloftum (Gr. 42) u. ein ichwarzer Seibenbut, flein. Falson, au vert. Wente, Sietenring 2.1 r. Beiß. Sommetsleid

erstell, neu, billisst, ferner noch pottbillig zu vert.: Handtoff. (Segelt.), Rud-iod., Kinder-Badewanne (Zinf), Hadflos. Militär-Schaftitiefel (43), verich. Geichirre, Essentrager, bei Jost. Blückerftr. 13, 2 r.

Damenstiefel Größe 37.—38, neu. preis-wert zu verfaufen. Wernhard. Goeiheftraße 15, 1.

Schreibmaschine umitnabehalber au pert. Roch, Bismardring 37.
Bervielfält. Apparat u.
Chap. claque vf. Blechichmidt. Orantenitr. 40.
Somphonion
mit 20 Platten su verf.
Sochel. Raifer- Friedz.
Ring 44. Bart.

6dön. Wohnzimmer gu verfaufen. Staffer, Mbelheibstraße 18, Bart.

Gchlafz. mit 3tür. Spiegelschr. Flurgnrberobe, vericied. Garante, 2 egale Betten, einzelne Betten, Baichtommoben mit n. o. Marmor,

Bajdmange, perschied. Tilde billig zu vertaufen. Schorndorf, helenenstr. 29, P.

aus Brivathand zu verk. od. zu vertauschen

Abler 29/50 PS. mit abnehmbarem Limoufinenauffat, in ber Fabrit nachgesehen u. ladiert, mit neuer Bereifung (ber Wagen ift in erstflaffigem und beftem Buftanb) gegen fleinen Bagen gu vertaufchen ober gu vertaufen. Der Wagen ift angufeben

Garage Grun, Taunusftrage 7.

Occasion

très beau salon complet à vendre. A voir de 2 à 4 heures. Pollak, Röder-straße 40, part.

Rompletter Louis XVI.-Wohnfalon

tabellos erhalt., preis-wert zu verkaufen. Auzufen. vorm. 9—10 u. 1-2, abends 7-8. Schlefinger Wilhelmstraße 30, 1.

2 Betten, 1 Glas-Eis-ichrant, 1 gr. Bügeltisch au vert. Rab. bei Mener, Kömerberg 13. Part.

Eine poi. Bettitelle mit Sprungrahmen nehft Matrats für 1200 Mart au berkaufen Walramstrake 33. 2 rechts.
Gediegene Küchen Einer, weißer Emailleberd, Gassberd, Ofen, Teppich-Kehrmalchine, Borbange, vich, Bilber, alles tadellos, preiswert au vert. Riffe, Kleifftraße 9. Bart.

1 Eisschrank Gerhardt, perfaufen.

Rollpult, Rartothet, Settograph, Rachtwächter-Rontroll-Uhr, Papierpadprejje

"Baldur" : Wert, ierstein. Telephon Fait nene Rahmaichine au vert. bei Saberitod, Wolfram von Eichenbach-

Rabmaichine zu vert. Sandler verbeten. Lot, Moribstraße 32, Bart.

Liegende Lotomobile

mit Feuerbüchlentellel u. rudlehrenden Seigröhren. 4 Aim. Ueberdrud Seig-flöche 7.5 Qm., Rolifläche 0.37 Qm., zu vertaufen. Raberes bei

Gevrnder Schener, Malsfabrit

Sochheim am Main.
Ein Wagen
u. Aderpferd gu verf.
Sodenberger Muble bei Sandleitermagen, Rind. Rlappmagen vert. Groß, Abolfsallee 27, Stb. 2 L.

Rinderwagen auterhalten, su verfaufen. Sorter. Pellerftrage 4 2 Blauer Rinderwagen

(Kaftene), wie neu, und guterhalt. Waichfommode (Rubb.), mit Marmorpl, und Spiegelauffak Umft. balber zu vertaufen. Beber. Schwalbacher Str. 21, 31. Kinder-klappwagen

mit Berbed zu verlaufen. Suth. Connenberg, Tal-ftrage 3

Suth. Sonnenberg. Tallitake 3
Serrenssahrrad
au vert. Nüller. Mauers
galle 10.
Guter Gasbabeofen.
neuer Smofing für start.
Herren u. Zulinder (58)
au vertaufen. Steigers,
Edernsörbeitrake 13. 3
Dia at. u. st. Sast.
u. Lunas d. a. vi. H. Gast.
u. Lunas d. a. vi. H. Gast.
u. Lunas d. a. vi. H. Gast.
(1000 Kl.) zu vt. Kaujer,
Biedricher Straße 19. B.

Seltene Gelegenheit für Echreiner. Wegen Aufgabe eines Bauplanes find ca. 100 Amir. gehobelte Bretter 2060 Mf. unt. beut. Einsfaufspreis abzug. Stehr, Bierstadter Dobe 22.

Sanbler-Bertaufe

Gr. Gelegenheitstauf! Gut erhaltene Frads, Emofings. Sattos, Gehr.s. Eutawan-Ungüge, law. u. farb. Holen. 1 Boiten n. Ungüge, erufft, Gerarbeit, ipottbillig abzugeben. Un-zuiehen ohne Kaufzwang. Steimann, 7 Manentbaler Straße 7, binter Kingliche.

Geltener Gelegenheitstauf.

Ciden-Greifezimmer. nodern. Büfett, Kredens. Lusziehtisch. 6 Leber-tüble. Rubb.-Wohnzim., Aussiehrich. 6 Lederstühle. Auch Bohnitm.
Büfeit mit Beral. Aussauatich. 4 Lederltühle.
2 neue A.Wollmatraben.
1 Kochaarmatr. Kußb.
Glasvitrinenschrant, folt neuer Schrant Grammoobon mit den neuesten Blatten, 1 Serrenrad mit
Aretsauf, swölf salt neue
Gartenstühle zu verk.

Gullich,

Romerbera 9, 1 fints. herrich. Schlafzimmer Rüftern und Eichen, mit rund gebautem Stürigem at. Spiegelicht, bervor-ragend ichone Mod., bill. abzugeben b. Rojenfranz, Blüchervlat 3.

Hocheleganter Mahag. Salon eich. Divlom Schreibtisch.
Schreibiesel, eich. Kollschranf. eich Baneelbiw., Kameltalchenjefa. nußb., Bieilerspiesel. Küchenschranf. 2für Keiterichtung. fl. Kollenschranf. 2für Keitericht. eich Klurgarb., sehr ichöne Bilber usw. iehr preisw. au verfaufen.

3. Iäger.
Selenenstraße 15 1.

Sie laufen billig Strohiade, eins u. zweis ichlat. Rinder : Matraben v. Mt. 175.— an. Stuhle fibe in allen Größen ein-getroffen. Pen Möbelhaus Lichtenkein. Mains, Leichhofftrabe 10. 1. Stoff,

Bücherschrant Schreibtijd, eid, gebeist, nol, Ausziehtijd b. gu of. Rojentrang, Bluderpl. 3.

Raufgejude

Bu taufen gejucht

II. OP GOT

iraendwelcher Art. mit
rentabler Ausstatt Off.

U. E. 251 Taabl -Berlaa.

Anfauf von

Bruch, Golde u. GilberBaren, Dublee, Biandsjcheinen, Brillanten.

B. Martin II., Main,
Rearaite, 23. F147

R'araitr, 23, F147 Tarierwage

u. Gewichte au tauf. gef. Drogerie Madenbeimer. Bismardring 1

Krad- oder Smotinganz gut erh., für mitfl. Fig., von Brioat gegen gute Bezahlung zu taufen gel. Off. mit Breisangabe u. D. 258 Tagbl. Berlag.

Aleider, Bajde, Möbel uiw.

Frau Rlein Coulinftr. 3. Fernipr. 3490

Kleider

Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. → Telephon 3331 ←



Schulftraße 64. Zel. 915. F29 Gleftr. Babn Raifertor.

Gespielte Flügel und Piano

fouft und lejablt am beften D. Schod, Jahn-ftrage 34 — Tel. 2993

Herrenzimmer Sofa und 2 Seffel Waldtommode

2 Nachttische Büfett, 6 Stühle n. Rletbers ober Spiegel-ichennt von Berrichaft su Iguten gelucht Offert, u R 258 an ben Taabl B.

Suche sofort 1—2 Betten, 2 Marragen,
2 Dedbetten, 4 Kissen,
2 Dedbetten, 4 Kissen,
Rachticheantchen 1 Walchfommode, Kleiders und
Spiegeischrant, Zimmerstüble Sofo, Tijch Spieg.
Bertifo Schreibtijch, sow.
eiwas meiße oder hunte
Betiwalche u. Borhänge.
Angebote mit Breisangabe unter L. 192 an den
Taobl Berlag.

Suche Möbel. Benötige 1 Spiegelicht.

1 Bertito Waschemmode.

1—2 Rachtliche, Kleibersichrant. 1—2 Betten, zwei Dedbetten. 4 Kissen, ein Gosen. 1 Lich, Kommode ob. Bertito, 4 Stühle ein Spiegel, Matr. 1 Bülett.

1 Mussichtlich 6 Stühle, in wie Küben Einrichtung ober nur Kübenschrant.

Angeb. mit Breisangabe unter A. 2B., hauptpostlagernd Reinftraße.

volltändig, mit Bettzeug u. Mair. ober Sprung-tobmen, nur aus gutem Saufe, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerien u. A. 916 an ben Taabl-Berlas.

Siernes Bett, weiß ladiert, noch gut erhalten zu faufen ge-fucht. Abam. Philipps-beraftraße 24. Bart.

Rinderbett

eil. aus nutem Saus, f. R. Beterfobn. ... Rauenthaler Str 6 3.

Dedbetten u. 2 Siffen und Baid.Bortiere von Berrichaft au t. gejucht. Offert an Bagenhöfer. Merikittake 33. 2. Spiegel ichrant

ober Trum. Spiegel und Bufett au faufen gefucht. Schornborf. Delenenftrone 29. Bart.

Rollidrant moolichit nebraucht, gel. Breisoffert, an G. D. II., Michelsberg 28.

Schreibtisch gebraucht, einfach, gelucht.

Angeb mit Breisang an G. D. A. Mifelabera 28.
Balton-Röbel
u. Blumenfästen au fauf. gesucht. Arembach, Faul-brunnenstraße 12.

Ladeneinrichtung Muvelleintig) illig (Regale mit Thefe). fl Schaufällen für b. Außen-front. Glasschilder (atobe u. fleine). Schausenster-Einrichtung. Markile. ca. 250 Meter lang Kubn. Langagste 4. Nahmaichine u. Fabrrad zu taufen gelucht. Engel. Bismardring 43. Part. Bon Detrickaft nuterh. Klapp ober Bromenade-kinderwagen zu taufen gelucht. Gefl. Vngebote an Silbereisen. Blüberstrake 46. 1.

Größere Palme und Blattpflanzen su taufen gelucht.

Berionenwagen zu taufen gefucht.

Bevorzugte Marten: vens od. Mercedes

bis au 40 PS. aud reparaturbebilrftig. Offert. mit Angabe bes Two und Belchaffenbeit bes Wagens unter M. 932 an den Tanbl.Berlag.

Fabrraber, Rahmaid., Mobel, Rogbagre fau holland, Gebanitrage 5.

Guterhaltene Balton-Kaften

faufen gefucht.

Becre Blechfanne.
5, 10 u 25 Liter haltenb.
3u taufen ael. Sperling.
Worisitraße 44. 2.

eventuell mit Kandelaber, - bei guter Barzahlung zu kaufen gesucht.

Alte und neue Kunst Jos. Hirsch

Kleine Burgstraße 7. Telephon 3405.

Riesen-Preise!

hangegen: Brillanten, Blatin Perlen, Zahngebisse Kirchgasse 50, 2

gegenüber Blumenthal. Zel. 4894. Cangen Zag geöffnet. Sämfliche Bertäufer lurussteuerfrei.

thne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadt, Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und ocrat. Beell sewissennatt u. su kon-wie bekannt Beell kurrenzlos hoh. Preisen.

Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäflein Obere Webergusse 56, (Christ). Firma). Tel. 1506, bitte genau auf Hauspummer zu achtea.

Truhen, Schreibsekretäre, Kommoden und Vitrinen jeder Art und Stil bel sofortiger Barzahlung und strongster Diskretion zu kaufen gesucht.

Alte und neue Kunst

Jos. Hirsch

KL Burgstrasse 6. Tel. 3405.

batunter : biv. Chlafzimmer, Spellezimmer, Bohnober Herrenzimmer, Salon, lowie bestere Einzel-möbel, die Teppliche, i Klaviur ober Stupstilgel und mittelge Kassenschrant; übernehme eventl. Pension, eventl. mit Haus

oder Billa. Gef. Offerten an Madame Stas, Launusftrage 49, 1. L. Dif. u. R. 256 Tagbl. B

Der Weg zu mir lohnf! als jeder andere außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Luxussteuer befreit daher bitte nicht früher verkanfen, Levor Sie mein

Angebot gehört haben für Brillanten una Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Tuschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse (eb ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

My Laden u. L. Stock Grosshut Wagemannstr. W Telephon 4424 Achica Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Bu faufen gesucht:

Inhalt 400 Liter ungefahr, mit Rollichienen. Diferten finb on Jouanny & Ortoll, Biebbaben,

Berpachtungen

Biefen au verpachten Grans.Abie Straße 3. 1

Paditgejude

Bäderei su pachten od. su faufen gelucht. Geft. Offerten nebst Angabe des Um-jakes und Preises unter D. 255 Tanbl.Berlag.

Unterricht

Mainzer Pädagogium

Mainz Kalser-Friedrichstr. 25. Borbilb, für Gini., Db bet., Brim. u. Abit., auch !. Damen u. Volfeschaller. berbit 21 bestanden alle, Oftern 22 alle, außer 1 Schüler, bas Reichsverbandseram. (früh.Einj.) 3 früh. Brüf. best. jämtl.

Volksschüler rlangf, nach laum eini, orb. b. Eini, und bie Sorb. Oberiefunbareife, Gintr. jederg-it. Wericht frei. Svecchaeit Dieth, von Jenburgftr. 131/19, 1 St. 12—2, 6—71/2 Uhr. Fernruf 3173. F 147

Wer erteilt Biabrigem Rlavieruntereicht? Off. u. S. 255 Tanbl. 281

Wo fann Dame Stenographie (Softem Gabeloberger) in Einzelltunden erlern.? Zuschriften unter F. 250 on ben Tagbl. Berlag.

Geichäftl. Empfehlungen

atentbüro

Adolfstraße 9.

Junge Frau nimmt Walche an sum Walchen u. Bügeln bei bill. Berechnung (Ralen-bleiche). Offerien unter B. 752 an ben Tagbl.-BI MRC. E. Meury, Kirchgasse 19, 11. Pédicure — Manicure. Von 12—7 du, soir.

Blanifure S. Fenbl. Ellenbogengaffe 9, 1. Manifure R. Bachmann, Kirchanffe 64, 1. Stod. Walbaffa-Eingang.

Berichiedenes

6d. 3-3 m. Bohnung mit Bubehör murbe alt. berr mit foliber Berjon-lichfeit teilen. Offerten u. E. 255 Tagbl.-Berlag. 3met Schweitern luchen

Mittagstisch

Haut- und Geschiechtsleiden Blutuntersuchungen usw. Spezial-Arzt

appr. im Ausland, WIESBADEN Marktsir. 6. 11-1, 4-7, Sonntag 11-1,

230?

fonnen 2 iunge Damen in den Bors aber Rach-mittansftunden d. Saus-ichneidern erlernen? Off. u. W. 25° Tanbl. Berlan. Wer verleiht

Damenfahrend auf vier-sehn Tage sum Geferner, gegen anftanb. Bergut? Off u. D. 254 TanbleB.

Tennis! Bartner od. Bartnerin gefucht. Offerien unter R 254 an ben Tagbl.B

Aröbel - Rindergarten

werden wieder einige Kinder angen Auerdach.
Oranteultraße 45.
Seb. Fraulein
aus gut. Gamilie. Anf.
30er 3., ev. mit ichöner
Ausstattung u. einigen
1000 Mt., w. b. Geichäftsmann od. Beamt, tennen
au lernen sweds deirat.
Off. u. W. 236 Taght-VI.

38 Jahre, aus aut Fam., tüchtig in Gelchäft und Sausbalt, mit ichon, eig. Deim, Rabe Mains, mit selbständ. Beruf, wünscht oliben Derrn in sicherer Lebensstellung oder Geschäftsmann tennen zu kanen zu ben Seiten. lernen sw. balb. Beirat. Bitwer nicht ausgeschl. Offerten unter 6. 256 an ben Tagbi. Berlag.

ben Togbl.-Berlag.

Bell. Landwirtstochter.
lehr vermög... mödlich lof.
bell. evg. Geren, möglichlitechn. ober Bermällungsbeamten... in venslonsber.
Itell... im Alter von 32
bis 40 A. w. Helrag Lernen. Bermittl. v. Elt.
u. Berw. erw. Difert. m.
Bild u. Rr. B. 15455 an
Ann... Erv. Frent. Mains.

Geschäfts-Anzeigen

Stridjaden

Blufen, R eiber, Sports fiventer u. birgi. in pornehmer, gebieg: Aus-führung ju bill. Breifen. Zabelioie Faffonarbeit ! Richt geschnitten !

Richt gelantiten!
Kein Herabsiehen ber Schulterteile!
Schnellte Ansertigung nach Maß P1 7
A. Komed, Machinentrickerei, Mainz, Keine Langgatse 11, 2. St



Uchtung! Galtwirte! Gaalbeliker! Freiwillige Berfteigerung.

Mu Mittwoch, ben 3. Mai cr., 111/2 Uhr vormittags, verfteigere ich auftragegemat in bem Birtelotal, Alte Mainzergaffe Rr. 20 in Frantfurt a. Dt., ein gut erhaltenes eleftr.

Orchestrion, System "Philipps". mit Rollen und elettr. Motor. Das Berf ift vollfommen intaft und fpielt tabe los. Befichtigung mit Brobefpiel wunschgemaß jederzeit.

Frantfurt a. DR., ben 25. April 1922.

Bifchberger, Gerichtsvo lgieher, Rleine Schifferftr. 11, 1. F73 Telephoniiche Anfrage an Sanfa 3470.



A.ta eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller: Henkel & Cic. Düsseldorf.

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.



Klubsessel in echt. Rindleder, Gobelin u. Cord. Lieferung direkt ab



AUF WUNSCH VERTRETERBESUCH

Statt Karten. Richard W. Darré Alma Darré geb. Staadt Vermählte. Wiesbaden Halle a. S. Jdsteiner Str. 21 Krausestr. 1 29. April 1922.

**ଦଦ୍ୱଦ୍ର ବ୍ରତ୍ତିକ୍ତ ଉଦ୍ବଦ୍ର ଓଡ଼ିଆ ଓଡ଼ିଆ ଅନ୍ତ**୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତ୍ର ଅନ୍ତର ଅନ

## Alte Spezialfirma für

Möbelfransporte, Uebersiedelungen und Möbel-Aufbewahrung. Möbel-Lagerhaus: "Wiesbadener Möbelheim" mit Sicherheits-Kabinen, Tresor-Anlage, Instrumenten-Raum.

Großer Möbelwagenpark. 141

Modernste Betriebseinrichtungen.

Stadt-Umsüge - Land- und Eisenbahntransporte - Uebersee-Möbelfransporte ohne Umladung mit direkten Möbelwagen. 

Haut-, Blasen-Frauenleiden tohne Quecksilber,

Syphilis-Behandlung nach den neuest wissenschafti. ohne Einspritzung). Blut-, Methoden Urin -Untersuchungen ohne Berufsstörung Aulklär. Broschüre No. 5 a gegen Einsend. von Mk. 5.— diskret verschl.

Spez-Arzt Dr. med. Kolländer's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

Aneipp-Berein Wiesbaden E. B. heute Cambtag, ben 29. April 1922, abends 8 Uhr,

Bortrag:

hauttraniheiten u. deren Behandlung.

Redner: Serr B. Reile Radfolger ber verftorbenen Bralaten Gebaftian Aneibb und langiabr. Leit : bet Sebaftineum in Borishofen, Bur Dedung ber Roften wird ein Gintrittsge b von DRL 2.— für Mitglieber und DRL 4.— für Richtmit-

glieber erhoben. Bu gablreichem Befuch labet ein Der Borftanb.



Film daufpielers

Carl Le erich

Odeon

18 Kirchgasse 18.

I. u. II. Tell nach dem Romaan von

Eugen Sue mit Evi Eva.

Anfang 3 Uhr.

Thalia

Kirchg, 72. Tel. 6137

Ein Tridmph deutscher

Ver brennende

:: ficker :: Das Drama eines Ehr-

geizigen. Exklusivfilm in 6Akten

mit Eug. Klöpfer, Wlad. Galarow,

E.v. Winterstein, Lya de Putti u. Stella Arbenina.

Nachm. gewöhnliche, Abends erhöhte Preise.

Wegen abendl. Ueber-

füllung bevorzuge man die Nachm. - Vorstellg.

Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Urania:

30 Bleichstr. 30

Abenteurer-

Sensations-Drama

in 6 Akten mit

Luciane Albertini,

Schauspieler der Welt.

Paul Heidemann

in seinem neuesten

Lustspiel

Der Stolz d. Familie

Lustspiel in 3 Akten.

MONOPOL

Wilhelmstr 8.

Filmwerk!

Der Hund von

Baskerville.

Großes Detektiv-

Drama in 5 Akten

mit

Erich Kaiter-Tilz.

Lustiges Beiprogr.

Kunstlermusik.

Das neue

dem größt. Sensations

Kammerdieners.

Memoiren eines

Staatsanwalt Briands Abenteuer

2. Dem Wellengrab entronnen

Erster Teil wird kurz wiederholt mit Lee Parry und Napierska. Lustspiel:

In Vertretung.

Hansa = Hotel = Restaurant

Samstag, ben 29. April 1922 : Unterhaltungs-Abend!

- Abendessen -

Arebs suppe Steinbutt m. boll. Tunfe u. Rartoffein

Roaftbee mit Blumentshl pommes frites

Eisbornbe.

der ganzen Welt, nicht sortiert; nach Gewicht (beste Kapitalanlage). Verlangen Sie sofort Probe-Kile (zirka 20 000 Stück).

Briefmarken-Ein- und Ausfuhr-Geseilschaft m.b.H.

Köln-Gewerbehaus.

kaufen Sie sehr günstig:

Nessel, Hemdentuch, Zephir, Perkal,

Bettuch-Nessel, Rohköper, Damast,

Voiles, Satin, Dirndlstoffe, Batist u.

Seidenbatist, Serge, Aermelfulter,

Hosentaschen usw., ferner Einsatz-

Hemden, Garne, Hosenträger, Kra-

watten, sowie sämtliche Kurzwaren

Für Wiederverkäufer Rabatt.

Beachtenswert!



Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w.

nur mit

bewährt



Andere Farben zurückweisen

Alleinige Fabrikanten: Gebr. Heitmann, Kölnz Riga

Vertreum g un Lager Quirin Hauth, Mainz, Bonifatiusstr. 5. Tel. 2848.

Eisenbahner-Gesangverein Wiesbaden. Conntag, den 20. April, nachm. 41, Uhr, im großen Saale bes "Rath. Gesellenhauses". Doblemer Straße Geler des 1. Stiftungsseites:

Konzert mit anschl. Ball. Mile Freunde bes Manner efa ge ind herglichft ein-gelaben Girtritt 5 DRt. einfall. Steuer:

Bruno Kastner der Liebling des Publikums

in Das Brandmal der Vergangenheit, Schauspiel in 6 Akten.

Der Rampf um den Mann

oder Die Frau mit den 1000 Toiletten. Drama in 5 Akten.

Beginn der letzten Vorstellung: 81/4 Uhr.

Bente Samstag, 29. d. M., ab 8 Uhr abends, im "Schwalbacher Sof"

unter Leitung bes beliebten Sumoriften unb

(in Ausbildung bei ber Frankfurter Filmichule)

Pelican Schwalbacher Lichtspiele Telephon 829

Str. 51

in 2 Episoden.

Markisendrell enfarbig und geftreift,

haben laufend preiswert nur an Bieber ertäufer F 200m abaugeben

Gebr. Marriobn

Mainz Telephon Rr. 209.

Sketsch-Bühne

Flora-Palast Haltertelle der Elektr.

Linie 1, Röderstraße. Heute

Programm-Wechsell Novitati Novitati

Lichen Aber Lacken!

Anfang 81/, Uhr. Kein Welnzwang!

Sark-Hotel-Künstler-Spiele Direktion: H. Habets.

Musikal, Leitung: Fried König.

PROGRAMM vom 1. bis inkl. 30. April: Ernest & Gabriele Tanze in hochster Voilend. Jane Weild Vortrags-Meisterin Kurt Jurisch

die groteske Type Ev Evenström Frau Dr. Preiss-Theissen Geigen-Virtuosin K. van Eijok

**Ernst Neubach** Conférencier - Vortrags-Künstler Else Marion die Deutsche Nachtigal Aenn Heusinger Lieder zur Laute.

Am Fingel: Carl Wiegand. Confer.: Ernst Neubach. Veranderungen des Programms vorbehalten!

Derzehrende flammen

nach dem Roman Die Hügelmühle" in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Anders de Wahl.

Die Flucht vor dem Leben.

Schauspiel in 5 Akten von Holger Madsen mit Frederik Jakobsen.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12 Von Stufe zu Stufe

bis in den Tod Drama aus dem Leben

in 6 Akten mit Esther Carena.

Nobody 21. Episode: Der Zeuge aus dem lenseits. Eintrittspreise 4 bis 8.50 Mk.

**Iheater** 

Staats-Theater. Großes Saus,

Samutag 29. April. Bei aufgehobenem Abonner Die Bobeme.

Oper in 4 Bilbern von G. Pr Lyer in a Mildern von G. Pring S.
Schaumard. Ludwig Mai Marcell Maler R. Geilfe-W Golfin, Philosoph. Miex. A Bernard. Hausberr . Fr. Sch Minis Gerirud Grove Michael . Martha Bon Michael . Heartha Bon Ballbeamte . heinrich ? Ballbeamte . heinrich ? Ballbeamte . Beinrich Be Briebrich Schn Sandling um 1830 in Bar

Mulit. Beitg.: Brof. Mannitaede Rach dem 2. Alft 15 Min. Baufe. Anjang 7. Cithe 8.30 Hbg

Rleines Saus. (Reftbeny Theater.) Samstag 19. Apell. Bei aufgehoben. Stammfarten. Der teniche Lebemann.

Schwant in 2 Atten von F. Arnold und E. Boch. In Szene gefeht v. M. Andeigno.

In Spene griegt v. R. Andriana.
Julius Seibold, Kahritanti
Mar Andriana
Regine, Jeine Krau A. Laudien
Gerin, d. Todier . H. Keimers
Mag Stieglik B. Herrmann
Maria Ratner . Helga Riellen
Watter Riemann . Gulno Whert
Helmann . Gulno Whert
Helmann . Gulno Whert
Helman Fellner . R. L. Diehl
Hilbe . Love Siegeri
Wellip . Long Bockoff
Muna, Dienkinglöden . S. Keller
Muna, Dienkinglöden . S. Keller

Unna, Diensimstoden . S. Kaller Ein Drojchfenfuticher Gubo Lehrmann Det der handlung: Einemitilere beutsche Brovinghabt. Rach dem 1. Alt 12 Mm. Paule. Unfang 7, Enbe etwa 9.30 libr.

Rurhaus-Romerte

Samstag, 29. April. Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Bilds, Knrorobester. Leitung: Konzertmeister Willi Ecomann.

Willi Electran.

Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serall" von W. A. Mozart.

Perpetuum mobile v. Ries.
Finale aus "Die Hugenotten" von G. Meyerbeer.
Estudiantina, Walzer von E. Waldteufel.
Loreley-Ouverture von W. Wallzee.
Pelenäse, A-dur v. Chopia.
Fantasie aus "Der Postillen von Longumens" von Adam.
Fraundachafts-Marsoh von P. Sousa.

Ab 8 Uhr abends:

Ab 8 Uhr abends: Großer Ball. 2 Ball-Orchester. Jasz-Band.

es jetzt,

Taustein

daß scharf bleichende Waschmittel F138 die Wäsche zerstören und nehme nur noch Seifenpulver Schneekönig.